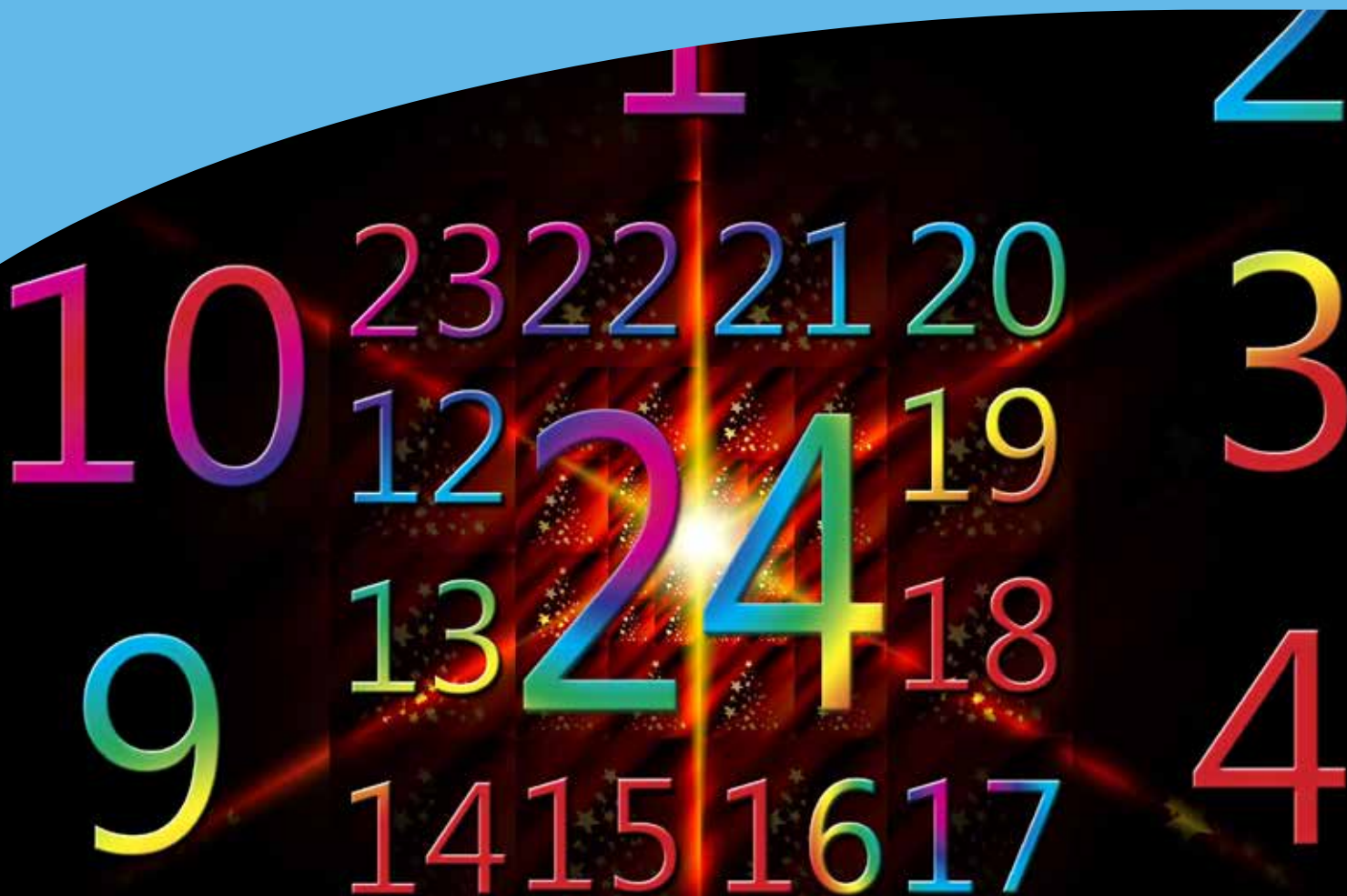




Mehr als Du denkst!

Gemeindemagazin Nr. 24
Dezember 2020 - Februar 2021



Weihnachten anders

Inhalt

- 3 Geistliches Wort
- 4 Titelthema: „Weihnachten anders“
- 5 Veranstaltungen in der Weihnachtszeit
- 6 Hausandacht
- 8 Kinder und Jugend
- 10 CVJM
- 11 United4Rescue
- 12 Musik in der Gemeinde
- 14 Neuigkeiten aus der Gemeinde
- 16 Ökumene

Gottesdienstplan und Ansprechstellen

- 17 Adventssammlung
- 18 DIE WOHNUNG
- 19 Monatskollekte
- 20 Erinnerungen bewahren
- 21 Treffpunkt IT
- 22 Angebote für Erwachsene
- 26 Angebote für Kinder und Jugendliche
- 28 Gruppen und Kreise
- 30 Gemeindebücherei
- 31 Gemeindechronik
- 32 Gebrauchte Laptops gesucht

Der digitale Adventskalender

In diesem Jahr wird die Evangelische Kirchengemeinde Hardtberg jeden Tag ein digitales Türchen öffnen. Immer um 8.00 Uhr wird ein neues Türchen aufgehen. Zu sehen sind die verschiedenen Einspielungen über unsere Webseite und über die Video-Plattform Vimeo. Auch in unserem Instagram-Kanal wird der Kalender zu finden sein. Lassen Sie sich überraschen.

Mitwirkende waren Klaus Janßen, Georg Schwikart, Caroline Tippmann, Hella-Andrea Schlipper, Til Läßle, Johannes Nett, Merle Niederwemmer, Sophie von Depka-Prondzynski, Carina Daum, Ulrike Knichwitz, Birthe Knichwitz, die STARTISTEN, die Kantorei der Kirchengemeinde und der Chor Wave of Joy, Teilen Sie doch auch den Link in Ihrem WhatsApp-Status und machen Sie damit anderen eine Freude.

Ulrike Knichwitz

Impressum

Nr. 24 – Dezember 2020 - Februar 2021

Das Gemeindemagazin wird herausgegeben vom Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Hardtberg.
Es erscheint alle drei Monate.

Postanschrift:
Adenauerallee 37 – 53113 Bonn

Redaktion:
Pfarrer Dr. Georg Schwikart (V. i. S. d. P.), Pfarrerin Dr. Caroline Tippmann,
Karola Faber

Gestaltung: Ulrike Knichwitz
Titelbild: pixabay
Fotos ohne Angabe sind aus privatem Bestand.

Druck:
Druckerei Engelhardt, Neunkirchen
Auflage: 4.000 Exemplare

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe mit dem Geltungszeitraum März bis Mai 2021 ist der **15. Januar 2021**.
Beiträge bitte an: gemeindemagazin-hardtberg@email.de

Veranstaltungsorte:
Emmaus: Gemeindezentrum der Emmaus-Kirche, Borsigallee 23-25
Matthäi: Gemeindezentrum der Matthäikirche, Gutenbergstr. 10
Medinghoven: DIE WOHNUNG am Martin-Bucer-Haus, Stresemannstr. 28

Internet:
Eine Ausgabe des Gemeindemagazins sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.hardtberggemeinde.de

Weihnachten anders

Liebe Leserin, lieber Leser,
liebe Schwestern und Brüder!

Bald ist es wieder soweit: Die Advents- und Weihnachtszeit steht vor der Tür. Weihnachten? Was ist für Sie typisch Weihnachten? Diese Frage habe ich in meinem Bekanntenkreis gestellt. Vielleicht finden Sie sich in einigen dieser Antworten wieder. Typisch Weihnachten: Zeit mit der Familie haben, gutes Essen, Gottesdienste, Weihnachtslieder singen, der Duft nach Lebkuchen, Weihnachtsmärkte mit Freunden und Ausklang am Glühweinstand, der Duft nach Tannenzweigen, Heimlichkeiten und Vorfreude.

Dieses Jahr wird einiges sicher anders – in der Weihnachtszeit ebenso wie in dem Rest des Jahres, den wir schon erlebt haben. Keine Weihnachtsmärkte in den Innenstädten, keine großen Weihnachtsfeiern in Kindergärten, Schulen und an den Arbeitsplätzen, keine überfüllten Gottesdienste und auch kein gemeinsames Singen. Es wird anders, als wir es gewohnt sind.

Weihnachten anders als erwartet – steckt dies nicht schon im Ursprung des Weihnachtsgeschehens? Die Menschen damals in Israel erwarteten einen Retter, das Eingreifen ihres Gottes, einen neuen König. Und wo wird ein König geboren? In einem Palast, in einer sauberen Umgebung, umsorgt von

Hebammen und Ärzten, gut abgeschirmt von der Öffentlichkeit, um die Privatsphäre zu schützen. Das wäre „normal“.

Und wie ist Jesus geboren? In einer Notunterkunft. Ärzte, Hebammen, sauberes Umfeld – Fehlanzeige. Stattdessen ein junges Paar, allein auf sich gestellt, ohne Hilfe bei der Geburt ihres ersten Kindes. Schon damals war die Geburt untypisch für einen König und für den Sohn Gottes noch ungewöhnlicher. Schon damals war Weihnachten ganz anders als erwartet.

**„Fürchtet euch nicht!
Ich verkündige Euch große Freude,
Euch ist heute der Heiland geboren!“**

So spricht der Engel zu den Hirten. Große Freude hätte ich eher in einem gesicherten Umfeld erwartet. Kind und Eltern gut behütet und versorgt, aber so? Was wäre geschehen, wenn Jesus in einem Palast geboren wäre? Die Hirten hätten die Botschaft der Engel gehört und hätten sich auf den Weg gemacht, aber sie wären nicht zu ihm vorgeedrungen. Sie wären an den Palasttoren gescheitert. Die Hirten hätten die Freude über das Kind nicht erlebt.



Gott handelt anders, als wir Menschen es erwarten. Damals schon – und auch heute. Vielleicht liegt ja auch eine Chance darin, dass Weihnachten anders wird, als wir es gewohnt sind. Die Chance, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren und die Freude der Hirten und der Engel neu zu entdecken – gerade auch im „Anderssein“. Das wünsche ich Ihnen in dieser Adventszeit und an diesem Weihnachtsfest.

Ihre Anke Malzahn, Prädikanten-Anwärterin

Denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge

Gottesdienst an Heiligabend? Wie kann das funktionieren?

Was gehört zu Weihnachten? Gottlob für viele auch die Feier des Gottesdienstes! Im Schnitt nehmen an Heiligabend über 1.200 Menschen an den Gottesdiensten unserer Gemeinde teil. Aber dieses Jahr ist eben nicht wie andere! Und doch wollen wir so viel Normalität wie möglich herstellen und laden Sie zu unseren Christvespern herzlich ein. Bedenken Sie aber bitte: Wir planen jetzt ganz optimistisch – wie die Lage dann aber tatsächlich aussehen wird, weiß heute niemand. Das bereiten wir vor: In beiden Kirchen – Emmaus und Matthäi – werden am 24.12. je drei Gottesdienste stattfinden. In Emmaus um 14.00, 15.15 und 16.30 Uhr, in Matthäi um 15.00, 16.15 und 17.30 Uhr. Die Gottesdienste werden kürzer sein als sonst und eine halbe Stunde dauern. Das Besondere: Was in der Kirche geschieht, übertragen wir per Lautsprecher nach draußen auf den Kirchvorplatz. Dort gibt es allerdings nur Stehplätze.

In der Kirche gilt unser Corona-Sicherheitskonzept: Abstand (Haushalte dürfen beieinander sitzen), Mund-Nasen-Schutz, Händedesinfektion; wer kommt, schreibt Namen und Telefonnummer auf ein Kärtchen. Da wir nur bis eine Stunde vor dem Gottesdienst heizen dürfen, bitte eine warme Jacke anziehen. Durch den Abstand stehen in beiden Kirchen sehr viel weniger Plätze zur Verfügung als sonst. Es gibt keine Anmeldung, die einen freien Platz garantieren würde!

Wer gar nicht in oder vor der Kirche teilnehmen möchte, kann auch am Bildschirm dabei sein. Über einen Link sind die Gottesdienste live am Computer oder Handy mitzuverfolgen; möglich ist auch – nur zum Hören – ein Einwählen per Telefon (Infos siehe rechte Spalte). Wir übertragen die drei Gottesdienste aus der Matthäikirche. Schließlich finden Sie in diesem Magazin auch das Angebot einer Hausandacht, die man allein oder mit anderen zusammen gestalten kann (siehe Seiten 6/7).

Weihnachten ist das Fest der Traditionen, vom Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt bis zum Besuch von Tante Traudel aus Dresden. Nicht alle lassen sich 2020 aufrecht erhalten. Darin liegt aber auch die Chance, einmal etwas Neues auszuprobieren, und sei es eine andere Zeit oder eine andere Form für den Gottesdienst.

„Es begab sich aber zu der Zeit ...“, diese Geschichte gehört einfach zu Weihnachten! Es tut gut, ihr zu lauschen, jedes Jahr aufs Neue, und es ist besonders schön, wenn wir das mit anderen gemeinsam

tun. Die Kirchengemeinde Hardtberg lädt Sie ein: Ob und wie Sie teilnehmen möchten, das entscheiden Sie selbst. Wir machen Ihnen ein Angebot und hoffen, sie werden es reichlich nutzen.

Für das Presbyterium:

Pfarrer Dr. Georg Schwikart, Vorsitzender

Gottesdienst am Telefon und Online mit Bild

Rufen Sie folgende Telefonnummer an:

069 7104 9922

Geben Sie als Sitzungs-ID folgende elf Ziffern ein:

359 062 9017 und Raute-Taste #

Drücken Sie danach noch einmal

die Raute-Taste #

Geben Sie als Sitzungs-Passwort folgende sechs

Ziffern ein:

378545 und die Raute-Taste #

**Gottesdienst-Online mit Bild über
www.hardtberggemeinde.de
Der Link ist im Download-Bereich zu finden.**

Bitte beachten Sie auch den Artikel auf Seite 14.

Socken, Marmelade und mehr!



Die Mitglieder des Kreativen Arbeitskreises befinden sich im kreativen „Homeoffice“. Der traditionelle Basar am Ersten Advent in den Räumen der Matthäikirche muss zwar leider ausfallen, doch Sie haben dennoch die Möglichkeit, auch dieses Jahr in der Adventszeit wieder Socken, Marmelade und anderes aus dem üblichen Basarangebot zu erwerben. Der Kreative Arbeitskreis hat einen Bestellservice eingerichtet und informiert Sie gerne über das Angebot (Kontaktdaten siehe unten). Bestellen Sie telefonisch und vereinbaren einen Abholtermin.

Kontakt:

Gabriela Kaufhold, Tel. 25 29 42

Barbara Ndjeng, Tel. 62 64 27

Gisela Dobbelog, Tel. 62 21 26

Ökumenische Spätschichten



Auch in diesem Jahr lädt das ökumenische Spätschichten-Team an den Donnerstagen in der Adventszeit wieder zu den halbstündigen Abendandachten ein. Corona-bedingt finden die Spätschichten jedoch nicht in der Werktagkapelle von St. Edith Stein, sondern jeweils in einer der drei Kirchen statt.

Beginn ist jeweils 21.00 Uhr. Termine:

03.12. [Emmaus-Kirche](#)

10.12. [Holzkirche St. Markus](#)

17.12. [St. Edith Stein](#)

Seniorenadventsandacht

Die Evangelische Kirchengemeinde Hardtberg lädt in diesem Jahr alle Gemeindemitglieder ab 75 Jahren zu einer Seniorenadventsandacht ein. Leider lassen die Corona-Regeln des Landes NRW unsere klassischen Seniorenadventsfeiern in diesem Jahr nicht zu. Damit Sie aber nicht ganz auf diese beliebte Tradition verzichten müssen, wird am 1. und 2. Dezember von 15.00 bis 16.00 Uhr in der Emmaus-Kirche eine Seniorenadventsandacht gefeiert. Sie sind alle im November angeschrieben worden, und viele haben sich auch schon angemeldet. Wir freuen uns auf Sie!

Weihnachtliche Hausandacht



Vielleicht klappt es bei Ihnen dieses Jahr nicht, an einem Gottesdienst in der Kirche teilzunehmen? Dann können Sie auch zu Hause eine Andacht gestalten und das Wunder der Heiligen Nacht feiern: Gott wird Mensch – einer von uns. Durch das Gebet bleiben wir in der Gemeinde miteinander verbunden.

Lied: Vom Himmel hoch, da komm ich her

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Aus Psalm 24

Die Erde und alles, was darauf ist, gehört dem Herrn.
Die Welt und die Menschen sind sein.
Sie empfangen den Segen des Herrn
und Gerechtigkeit von Gott, ihrem Retter.
Öffnet euch, ihr ehrwürdigen Tore und ihr uralten Türen,
damit der König der Herrlichkeit einziehen kann.
Wer ist der König der Herrlichkeit?
Es ist der allmächtige Herr - er ist der König der Herrlichkeit.

Gebet (aus dem Evangelischen Gottesdienstbuch)

Ewiger Gott. Wir finden dich in deinem Sohn,
einem Kind, zart und verwundbar.
In ihm leuchtet deine Liebe auf,
strahlend wie ein nie verlöschendes Licht,
deine Liebe, die von Anfang an war und bleiben wird,
die uns im Blick hatte von Anbeginn
und die uns nicht verloren gibt in Ewigkeit.

Lesung aus dem Buch Jesaja im 9. Kapitel

Das Volk, das in der Finsternis ging, sah ein helles Licht; über denen, die im Land des Todesschattens wohnten, strahlte ein Licht auf. Man freute sich vor deinem Angesicht, wie man sich freut bei der Ernte, wie man jubelt, wenn Beute verteilt wird. Denn sein drückendes Joch und den Stab auf seiner Schulter, den Stock seines Antriebers zerbrachst du wie am Tag von Midian. Jeder Stiefel, der dröhnend daherstampft, jeder Mantel, im Blut gewälzt, wird verbrannt, wird ein Fraß des Feuers. Denn ein Kind wurde uns geboren, ein Sohn wurde uns geschenkt. Die Herrschaft wurde auf seine Schulter gelegt.

Man rief seinen Namen aus: wunderbarer Ratgeber, starker Gott, Vater in Ewigkeit, Fürst des Friedens. Die große Herrschaft und der Frieden sind ohne Ende.

Lied: Stille Nacht

Das Weihnachtsevangelium (Lukas 2)

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge. Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war.

Moment der Stille

Besinnung (von Pfarrer Georg Schwikart)

Das große JA! Nein sagen zu können ist eine Kunst! Man muss sich abgrenzen. Nein sagen zu können ist notwendig. Wer nicht Nein sagen kann – kann der Ja sagen, ohne zu schwanken zwischen Ja und Nein?

Wie wäre das: Einer sagte JA zu mir. Ja, ohne: aber Ja, ohne: vielleicht, mal sehn, eigentlich schon – einfach ein klares, schlichtes JA. Ja zu mir, meinen Ecken und Kanten, zu dem, was ich bin und was ich nicht bin, was ich habe und was ich nicht habe, zu meiner Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Das ist die Frohe Botschaft: Der da kam in der Heiligen Nacht, ist das JA Gottes zu mir, zu allen. Dieses Ja trägt den Namen seines Sohnes. Gott schwankt nicht.

Fürbitte

(für geliebte Menschen und für solche, die Weihnachten in Not verbringen müssen)

Vaterunser

Segen (von Pastorin Hanna Strack)

Seid alle gesegnet mit dem Licht der Weihnacht!
Wenn ihr im Dunkeln geht
und euren Fuß an einen Stein stoßet,
möge das Licht euch den Weg erleuchten!
Seid alle gesegnet mit dem Licht der Weihnacht!
Wenn ihr im Finstern lebt
und die Orientierung verliert,
möge das Licht euch die Richtung weisen!
Seid alle gesegnet mit dem Licht der Weihnacht!
Wenn ihr in eurem Mitmenschen
das innere Licht anerkennt und ehrt,
möge auch in euch das Licht der Hoffnung
und des Glaubens leuchten!
Seid alle gesegnet mit dem Licht der Weihnacht,

Lied: O du fröhliche

Konfirmation – Mit meinem Gott springe ich über Mauern (Psalm 18, 30)

Am Wochenende 10./11. Oktober haben wir es gewagt und Konfirmation gefeiert. In drei Gottesdiensten, die unter dem Motto dieses Psalmverses standen, wurden insgesamt 18 Jugendliche konfirmiert. Gerade im Jahr 2020 ist es von großer Bedeutung, uns dessen zu versichern, was uns hält und was uns wichtig ist. Mauern können stützen und tragen. Aber sie können auch trennen und ausgrenzen. Konfirmiert zu werden, bedeutet, auf dem Weg ins eigene Leben zu sein. Mit Gott an der Seite. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden beziehen Position und machen damit deutlich, dass sie als Christinnen und Christen leben wollen.

Berührend und sehr persönlich haben sie ihren Segen empfangen. Aus ihrer Familie haben sie einen *Lieblingsmenschen* benannt, der während der Segensworte die Hände über sie gehalten hat.

Wir gratulieren allen Konfirmierten sehr herzlich und wünschen ihnen Gottes frohmachenden Segen!

*Pfarrerin Caroline Tippmann, Jugendreferentin Manuela Hainke
und Vikar Johannes Nett*

LeMiMo

Endlich wieder gestartet!

Mit Abstand und Masken fand am 30. September nach zwangsbedingter Pause wieder unser LeMiMo statt! Jeden Letzten Mittwoch im Monat von 16.30 bis 18.00 Uhr kommen Eltern mit ihren Kita-Kids in der Matthäikirche zusammen, erleben kreativ eine biblische Geschichte und finden Raum für Austausch und Zusammensein.

Diesmal war ein Gast zu Besuch: Die alte Schildkröte Artistoteles hat von ihren Erfahrungen mit Jesus berichtet. Gemeinsam wurde ein verlorenes Schaf gesucht, und es wurde herausgefunden, dass Gott kein Schaf und auch keinen Menschen zurücklässt.

Seien Sie gespannt auf die nächsten LeMiMos.

Wir freuen uns auf Sie!

Bei Fragen melden Sie sich bitte bei Carina Daum unter:
carina.pilz@cvjmbonn.de oder 01573-1096796

Aus Datenschutzgründen finden Sie Bilder mit Kindern und die Amtshandlungen nur im gedruckten Gemeindemagazin, welches in den Gemeindezentren ausliegt.

*Unsere Konfirmierten (jeweils von links nach rechts):
Stas Prinz, Pauline Unruh, Niels Schönhoff, Julius Kolosnjaji,
Amira Erdmann, Tabea Krug, Sebastian Heß,
Lena Sanft, Jana Karnbach, Johanna Schüller, Ben Jäger,
Hannah Elten, Justus Eiberger, Carlotta Lurch,
Tom Bamigbade, Tim Hänchen, Luis Hoebel, Lion Merz*

Bring Dich ein und werde Teamer!

Du bist konfirmiert und möchtest mitarbeiten? Dann herzlich willkommen bei den Teamern, den jugendlichen Mitarbeitenden in der Konfirmandenarbeit.

Wir fahren zusammen auf Konfi-Freizeit, bereiten Workshops vor und den Quizabend am Ende des Konfirmandenjahres.

Hast Du Lust? Dann melde Dich unter Caroline.Tippmann@ekir.de oder unter Manuela.Hainke@cvjmbonn.de

Kindergartengottesdienst



Lasst uns Gottesdienst feiern!

... und wenn's im Sandkasten ist!

Ausgelassen und fröhlich feiern die Kinder unserer evangelischen Kitas endlich wieder Kindergartengottesdienst. Nachdem über viele Wochen niemand in die Kita hineingelassen werden konnte, ist es nun wieder möglich. Kirche ist überall da, wo sich Menschen in Gottes Namen versammeln. In der Kita Kinderwelt wird der Sandkasten kurzerhand zur Kinderkirche. Es ist eine Freude!

Spielangebot in der WOHNUNG

MONTAG
16.15 - 18.00 UHR

WIR WOLLEN
SPIELEN

BASTELN,
LACHEN
NATUR ERLEBEN

WIR SIND WIEDER DA! WE ARE BACK!

BESUCHT UNS IN "DER WOHNUNG"
STRESEMANNSTRASSE 28

DAS ANGEBOT IST KOSTENLOS! BRINGT
EUCH GERNE EUER LIEBLINGSGETRÄNK
MIT!!

Kontakt: Heidi Möller, 3 36 06 77, heidi.kanada@web.de

Aufstehen

Rückblick auf die Herbstferientage

Die Herbstferientage, die in Kooperation mit der Johanniskirche Duisdorf stattfanden, drehten sich um das Thema „Aufstehen – Kinder haben Rechte“. Es wurde viel entdeckt: weshalb alle Kinder gleich sind, warum besonders Kinder ihre Meinung sagen dürfen und was das alles mit der Bibel zu tun hat. Spannende, lustige und aufregende Tage mit Riesenseifenblasen, Drachen bauen, basteln und mehr liegen hinter uns – und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr! Ihr wollt nächstes Mal dabei sein? Das nächste Ferienprojekt findet voraussichtlich in den Osterferien statt, die Anmeldung folgt bald. Wir freuen uns auf Euch!

Aus Datenschutzgründen finden Sie Bilder mit Kindern und die Amtshandlungen nur im gedruckten Gemeindemagazin, welches in den Gemeindezentren ausliegt.

Familiengottesdienste

Sonntage gemeinsam genießen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Familiengottesdiensten ein. Gemeinsam erleben wir aktiv eine Bibelgeschichte, spielen zusammen und teilen Zeit.

Unsere nächsten Termine:

13. Dezember und 10. Januar, jeweils um 11.00 Uhr

im CVJM Bonn, Schieffelingsweg 27, 53123 Bonn.

Wir freuen uns auf Sie!

Y-Crew

Junge Erwachsene

Aus Datenschutzgründen finden Sie Bilder mit Kindern und die Amtshandlungen nur im gedruckten Gemeindemagazin, welches in den Gemeindezentren ausliegt.



Das etwas andere Weihnachtserlebnis
für die ganze Familie

Wir machen uns auf den Weg, um die Weihnachtsgeschichte erlebbar werden zu lassen.
Zusammen gehen wir in den Wald, lauschen kleinen Impulsen und genießen die Weihnachtszeit mit Plätzchen und Punsch.

Am 20.12.2019 um 16:30 Uhr
Treffpunkt: Waldau, vor dem Haus des Waldes

Zieht Euch warm an, wir bleiben im Wald.
Bei schlechtem Wetter fällt es aus. Infos dazu findet Ihr kurzfristig auf unserer Homepage.

www.cvjmbonn.de
Bei Fragen wendet euch gerne per Mail (carina.pitz@cvjmbonn.de) oder telefonisch (015731096796) an Carina Daum.

CVJM Bonn e.V. * Schieffelingsweg 27 * 53123 Bonn

Jeden Donnerstag von 19.00 bis 21.30 Uhr treffen wir uns, um über Gott und die Welt zu quatschen, Aktionen zusammen zu machen und einfach gemeinsam die Zeit zu genießen. Wenn Du Lust hast, dabei zu sein, dann komm einfach vorbei! Wir freuen uns auf Dich!

United4Rescue



Wir, die Evangelische Kirchengemeinde Hardtberg, sind „Mitbesitzer“ eines Schiffes. „Unser“ Schiff hat allerdings nichts mit Luxus, Urlaub und Tourismus zu tun, sondern mit Hunger, Verzweiflung, Krankheit und Tod. Aber eben auch mit der Perspektive auf ein gerechtes Leben in Frieden, Freiheit und Sicherheit.

Wahrscheinlich haben Sie alle das Geschehen um die Flüchtlinge, die aus ihrer Heimat in Afrika und dem Mittleren Osten nach Europa kommen wollen, in den Medien verfolgt. Seit Jahren ertrinken fast täglich Menschen im Mittelmeer, die Schutz und eine menschenwürdige Zukunft für sich und ihre Familien in Europa suchen.

Es ist bisher den politischen Gremien in der Europäischen Union leider nicht gelungen, ein funktionierendes Rettungssystem für Menschen, die im Mittelmeer in Seenot geraten, aufzubauen.

Nach dem Beschluss der 12. Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland wurde der Verein „Gemeinsam Retten e. V.“ (UNITED4RESCUE) gegründet. Unser Presbyterium hat daraufhin im April beschlossen, Fördermitglied zu werden.

Die Ziele des Vereins sind:

1. Seenotrettung ermöglichen.
2. Kriminalisierung der Seenotrettung beenden.
3. Faire Asylverfahren gewährleisten.
4. „Sichere Häfen“ ermöglichen.

Mit der Unterstützung von über 500 christlichen Gemeinden und zivilen Organisationen ist es in äußerst kurzer Zeit gelungen, ein Schiff zu kaufen und umzubauen und eine Besatzung zu finden, sodass „Unser“ Schiff, die Sea-Watch 4, seit August 2020 im Mittelmeer Menschen



aus Seenot retten kann. Der erste Einsatz war bereits erfolgreich. In kurzer Zeit konnten 353 Menschen unter zum Teil dramatischen Umständen aus Seenot gerettet und in Palermo (Sizilien) übergeben werden. Allerdings konnten einige Flüchtlinge nur schwerkrank oder sogar tot geborgen werden.

Leider wurde nach dieser sehr gelungenen ersten Aktion die Sea-Watch 4 von den italienischen Hafenbehörden mit fadenscheinigen Gründen festgesetzt und kann bis auf weiteres nicht auslaufen.

Was muss geschehen? Wir werden uns bemühen, den Verein UNITED4RESCUE weiterhin zu unterstützen, sowohl finanziell als auch durch unsere Öffentlichkeitsarbeit. Auch Sie, liebe Gemeindeglieder, können sich engagieren durch eine Spende an:

Gemeinsam Retten e. V.
IBAN DE93 1006 1006 1111 1111 93,
BIC: GENODED1KDB
Bank für Kirche und Diakonie e. G.

Weitere Informationen können Sie den Flyern entnehmen, die in unseren Kirchen ausliegen, und natürlich dem Internet unter www.united4rescue.com.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung und Ihre Solidarität.

Dr. Sabine Brinkmann, Karl-Erich Houtrouw, Gerald Möller

Neuer Chorleiter gefunden

Unsere Kantordin Lea Marie Lenart ist bis zum Herbst 2022 in Elternzeit. Die Proben der Kantorei sollen allerdings – unter einem eigenen Hygienekonzept – fortgeführt werden. Dafür konnten wir einen jungen Musiker gewinnen:

Felix Schönherr

Er wurde in Potsdam geboren, erhielt als Kind Klavier- und später Orgelunterricht, studierte dann Kirchenmusik an den Hochschulen in Halle/Saale und Leipzig, wo er 2010 sein Diplom erhielt. Danach studierte er Chordirigieren und Cembalo an der Musikhochschule Köln. Beide Fächer schloss er mit Bachelor ab und setzte sie im Masterprogramm fort. Im Fach Basso Continuo schloss er ein Studium am Königlichen Konservatorium Amsterdam ab. Seit 2015 ist er Kirchenmusiker an der Evangelischen Kirche Oberwinter. Mit seinem Ensemble „Paper Kite“ gewann er 2013 den Biagio-Marini-Wettbewerb in Neuburg/Donau und veröffentlichte 2017 die CD „felice un tempo“ bei Coviello Classics. Neben seiner Konzerttätigkeit als Cembalist, Organist und Dirigent ist Felix Schönherr Mitbegründer des Vereins für zeitgenössische Musik „forma Leipzig e. V.“. Felix Schönherr arbeitete mit namhaften Künstlern zusammen. Seit 2016 ist er Assistent des Chorleiters am Collegium Musicum der Universität Bonn ... und seit 01.10.2020 Leiter der Kantorei unserer Kirchengemeinde Hardtberg. Wir freuen uns sehr darüber, begrüßen ihn herzlich und hoffen, dass wir im kommenden Jahr unsere Sängerinnen und Sänger unter seiner Leitung werden singen hören: zu unserem Genuss und mehr noch zur Ehre Gottes!



Pfarrer Georg Schwikart

NEUJAHRSMUSIK – DUO ACCORDARA

am Freitag, 1. Januar 2021, um 17.00 Uhr
in der Matthäikirche



Das neue Jahr begrüßen wir wie immer musikalisch. Das Duo Accordara mit Ivan Petricevic (Gitarre) und Krisztián Palágyi (Akkordeon) gastiert in der Matthäikirche. Die Musiker spielen ein abwechslungsreiches Programm als Duo und auch solistisch mit Werken von Luigi Boccherini, Francisco Tarrega, Roland Dyens, Alberto Ginastera und Astor Piazzolla.

Ivan Petricevic und Krisztián Palágyi lernten sich während ihres Master-Solo-Studiums an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln kennen und gründeten im Jahr 2015 das Duo Accordara. Gitarre und Akkordeon als Duo sind im Klassikbereich nur selten zu finden. Da gute Musikstücke für diese Besetzung nicht geschrieben wurden, genießen, erforschen und erarbeiten die beiden Musiker ein neues, größeres Repertoire und können so den unterschiedlichen Farben der beiden Instrumente noch mehr Raum und den bekannten Werken neue Frische geben. Beide Musiker sind Stipendiaten von *Yehudi Menuhin Live Music Now* und konzertieren solistisch, kammermusikalisch und mit Orchestern auf der ganzen Welt.

In unserer Gemeinde war das Duo bereits einmal zu Gast. Es spielte im März 2017 im Rahmen des Brüser Berger Musikfestivals in der Emmaus-Kirche.

Brüser Berger Konzerte in E



Foto: Uwe Arens

Sonntag, 24. Januar, 15.00 und 19.00 Uhr NEUJAHRSKONZERT - NOTOS QUARTETT

Philip Graham, Cello
Sindri Lederer, Geige
Andrea Burger, Bratsche
Antonia Köster, Klavier

Vier im wahrsten Sinne des Wortes ausgezeichnete Musiker bilden das Notos-Quartett, das von der Kritik als "das vielleicht beste Klavierquartett der jungen Kammermusikgeneration" gelobt wird und dem die Süddeutsche bescheinigt, sie hätten die "Quartettidee auf die Spitze getrieben". Es ist uns gelungen, sie für unser festliches Neujahrskonzert am 24. Januar 2021 zu engagieren – wir sind damit sozusagen in einer Reihe mit der Berliner Philharmonie, dem Concertgebouw Amsterdam, der Wigmore Hall und der Tonhalle Zürich. Die Künstler haben seit der Gründung ihres Quartetts 2007 nicht nur viele erste und Sonderpreise gewonnen, sie konzertieren weltweit, und es gibt zahlreiche Konzertmitschnitte in ARD und ZDF, beim DLF und der BBC, Radio France Musique und dem ORF. Ihr Wissen und ihre Erfahrung geben sie heute in Meisterkursen und einer von ihnen gegründeten Akademie an junge Künstler weiter.

Philip Graham, der Cellist, ist im Stadtbezirk Hardtberg aufgewachsen und bereits in unserer Konzertreihe in der Emmaus-Kirche aufgetreten. Er und die Geigerin Sindri Lederer sowie die Bratschistin Andrea Burger spielen auf alten italienischen Streichinstrumenten. Antonia Köster übernimmt den Klavierpart. Alle vier spielen mit instrumentaler Soloqualität und harmonieren kongenial, „göttlich“ war das Urteil des Rezensenten im Münchener Merkur.

Freuen wir uns auf ein musikalisches Glanzlicht! Wegen der Corona-Pandemie muss das Konzert unter anderen Bedingungen als sonst stattfinden, wir müssen das strenge Hygienekonzept unserer Gemeinde einhalten. Um aber möglichst viele Menschen in den Genuss dieses Konzertes kommen zu lassen, treten die Musiker zweimal auf: um 15 Uhr und um 19 Uhr. Karten können Sie wieder per E-Mail vorbestellen bei: Ralf.Luckner@online.de (wenn keine E-Mail vorhanden, dann auch per Telefon 0228-2438050).

Wir hoffen, dass das Musikfestival im März 2021 wird stattfinden können. Merken Sie sich bitte schon die Termine vor (Einzelheiten siehe unten).

Das Klang-Kultur-Team bemüht sich, trotz Corona für Sie schöne Konzerte vorzubereiten, und hofft, dass das Angebot Sie erfreut.

Sabine Brinkmann

Vorschau: 9. BRÜSER BERGER MUSIKFESTIVAL

- 7. März** KLAVIERABEND
mit Eduard Stan
- 14. März** DUO Klassik, Filmmusik und Jazz
Konstantin Reinfeld, Mundharmonika
Benyamin Nuss, Klavier
- 21. März** STREICHERTRIO
Judith Stapf, Violine
Nir Rom, Viola
Kilian Fröhlich, Cello

Gottesdienst online

Gottesdienst aus der Emmaus- oder der Matthäikirche von zuhause aus? Das geht!

Seit November ist es möglich, den Gottesdienst der Evangelischen Kirchengemeinde Hardtberg über eine Festnetznummer am Telefon oder über einen Klick mit dem Computer, Tablet oder Handy mitzufeiern.

Das ersetzt sicher nicht das Erleben vor Ort, ist aber für die, die in dieser Zeit nicht kommen können oder wollen, eine willkommene Alternative.

So einfach geht's:

Zur Gottesdienstzeit, sonntags um 11.00 Uhr,

- die entsprechende Telefonnummer wählen und dann eine Kennnummer eingeben
- oder über einen Klick auf unserer Homepage im Bereich „Download“ mit Bild und Ton am Gottesdienst teilnehmen.
- **Informationen hierzu auf Seite 4 und in den gelben Seiten.**

Wir freuen uns auf alle, die sich zuschalten!

Pfarrerin Caroline Tippmann

Willkommen!



Wir begrüßen herzlich Aaron Frederik Lenart. Er wurde am 13. Oktober um 19.42 Uhr geboren. Er wog 3950 g und war 54 cm groß.

Wir gratulieren unserer Kantorin Lea Marie Lenart und ihrem Ehemann Adam.

Spendenübergabe



Von links: Anke Becks, Barbara Bazille, Barbara Ndjeng, Marissa Freifrau von Fircks, Gabriela Kaufhold, Edith Jung, Dr. Karsten Paust, Johanna Strohmeier und Dilda. Foto: Ulrike Knichwitz

Eigentlich wollte der Kreative Arbeitskreis die Einnahmen aus dem Basarverkauf schon im April übergeben, doch durch die Coronakrise hat die Spendenübergabe erst am 13. Oktober stattgefunden. Je 700 Euro wurden an die Organisation AsA e. V. (Ausbildung statt Abschiebung e. V.) und das Deutsche Komitee zur Verhütung von Blindheit überreicht.

Für die Organisation AsA e. V. war die Geschäftsführerin Johanna Strohmeier mit einem Jugendlichen gekommen, der durch die Betreuung durch AsA e. V. nach dreieinhalb Jahren eine Ausbildung begonnen hat.

Für das Deutsche Komitee zur Verhütung von Blindheit kam der Augenarzt Dr. med. Karsten Paust. Er berichtete über seine ehrenamtliche Arbeit in Sumbawanga in Tansania. Zweimal im Jahr fliegt er mit verschiedenen Teams dorthin, um Schwestern und Ärzte für augenärztliche Behandlungen auszubilden. Viele Jahre hat er selbst in Afrika operiert. Außerdem informierte er über den fast fertigen Bau einer Augenklinik und andere Projekte in Tansania.

Besuchsdienst der Gemeinde

Trotz Corona sind die 13 Mitglieder des Besuchsdienstes unserer Kirchengemeinde weiterhin zu allen über 75-jährigen Gemeindemitgliedern unterwegs. Aufgrund der verschärften Corona-Situation in Bonn kann es nur einen kurzen Moment an der Haustüre geben, oder Sie finden einen Gruß in Ihrem Briefkasten. Wir hoffen alle, dass die Besuche bald wieder persönlich und länger stattfinden können. Bis dahin, bleiben Sie gesund!

Mitarbeitervertretung gewählt



Am 2. September haben die Mitarbeitenden der Kirchengemeinde Hardtberg eine neue Mitarbeitervertretung gewählt, nachdem Lea Marie Lenart dieses Amt niedergelegt hatte.

Als Mitarbeitervertreter wurde Til Läßle, Küster der Matthäikirche, und als Stellvertreterin wurde Hella-Andrea Schlipper, Küsterin der Emmaus-Kirche, gewählt. Die Mitarbeitervertretung hat jetzt auch eine eigene E-Mail-Adresse: mav.hardtberg@ekir.de

Reinigungskraft (w/m/d) gesucht

Zum 01.01.2021 suchen wir eine Reinigungskraft für Kirche und Gemeindezentrum der Matthäikirche. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt fünf Stunden. Wer interessiert ist, wende sich bitte an Pfarrer Schwikart.

Fair Trade: Neue Termine

Einmal im Monat haben Sie nach dem Gottesdienst in der Matthäikirche wieder die Möglichkeit, Produkte aus Fairem Handel zu erwerben. Das Angebot umfasst verschiedene Sorten Kaffee, Tee, Honig, Kekse, Schokolade, Weine, Seifen und anderes. Bitte denken Sie an Ihren Mund-Nase-Schutz und an einen Einkaufsbeutel.

Termine: 06.12., 17.01., 21.02.

In der Emmaus-Kirche wird es bis auf weiteres keine Termine geben. Doch auch hier geht der Verkauf weiter. Sprechen Sie uns einfach an, wenn Sie etwas benötigen. Mit dem Reinerlös aus unserem Fair-Trade-Verkauf unterstützen wir ein Wiederaufforstungsprojekt in Kusini A, unserem Partnerkirchenkreis in Tansania.

Kontakt und Information:

Barbara Kliesch (Tel. 644217) und Karola Faber (Tel. 253311)

Friedenslicht aus Bethlehem

Jedes Jahr wird in der Vorweihnachtszeit in der Geburtskirche in Bethlehem das Friedenslicht entzündet und als Zeichen der Versöhnung, des Friedens und der Völkerverständigung in viele Länder der ganzen Welt verteilt.

Frieden überwindet Grenzen

Unter diesem Motto steht die diesjährige Friedenslichtaktion. Das Licht aus Bethlehem ist ein Symbol der Sehnsucht nach Frieden und erinnert uns

an unsere Verantwortung, Grenzen zu überwinden und uns für den Frieden in der Welt zu engagieren.

Am 3. Advent kommt das Friedenslicht in Bonn an. Wir sind zuversichtlich, dass dies trotz Corona möglich sein wird. Unsere Pfadfinder vom Stamm Martin Bucer werden das Licht in Empfang nehmen und in unsere Gemeinde bringen. Wann und wie das genau geschehen wird, steht angesichts der aktuellen Entwicklungen noch nicht fest, wird aber rechtzeitig angekündigt und bekanntgegeben.



Ökumenische Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit

Bereits zum dritten Mal laden wir, die Katholische Kirchengemeinde St. Rochus und Augustinus und die Evangelische Kirchengemeinde Hardtberg, in der kommenden Fastenzeit gemeinsam zu Exerzitien im Alltag ein. Diese Form von „Glauben in Gemeinschaft“ ist eine Einladung, sich mitten im eigenen Alltag durch Impulse, Texte und Anregungen auf einen Weg mit Gott zu machen, um Kraft zu schöpfen für das Leben und seine vielfältigen Aufgaben.

Was erwartet Sie, wenn Sie sich von diesem geistlichen Weg angesprochen fühlen?

Es geht vor allem darum, sich über vier Wochen hinweg individuell eine Zeit einzuräumen, die ausreicht, um zur Ruhe und inneren Sammlung zu kommen. Daneben gehört die Teilnahme an fünf Austauschtreffen im Gemeindezentrum St. Edith Stein auf dem Brüser Berg dazu.

Termine der Austauschtreffen:

jeweils **mittwochs von 19.30 bis ca. 21.30 Uhr**
am **24.02., 03.03., 10.03., 17.03. und 24.03.**

Zum Programm der Exerzitien im Alltag gehören außerdem persönliche Begleitgespräche mit einem geistlichen Begleiter/einer geistlichen Begleiterin: Vikar Johannes Nett, Ulrike Phiesel, Bettina Schmidt, Brigitte Schmidt, Pfarrer Dr. Georg Schwikart und Marita Thenée.

Wir werden die praktische Durchführung der Exerzitien im Alltag unter Beachtung aller Corona-Schutzbestimmungen an die im Winter ak-



tuellen Situation der Corona-Pandemie anpassen. Den Bedürfnissen und Möglichkeiten der einzelnen Teilnehmer*innen entsprechend wird die geistliche Begleitung wahlweise im persönlichen Gespräch, telefonisch oder digital angeboten.

Nähere Information bei Marita Thenée, Tel. 0228-640504. Anmeldungen sind möglich in der Zeit vom 04. bis 31.01.2021 im Pastoralbüro St. Rochus und Augustinus, telefonisch unter 0228-6203850 oder per E-Mail unter pastoralbuero@katholisch-in-duisdorf.de. Wir erbitten einen Kostenbeitrag von 15 Euro.

Vorbereitungstreffen Weltgebetstag

In über 100 Ländern der Welt begeht man jedes Jahr am ersten Freitag im März den Weltgebetstag. Frauen aus Vanuatu, einem Inselstaat im Südpazifik, haben diesmal die Liturgie vorbereitet. „Worauf bauen wir?“ – Das ist das Motto des Weltgebetstages aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7, 24 bis 27 stehen wird.

Erstes Vorbereitungstreffen am 18. Januar

Auf dem Brüser Berg feiern wir den Weltgebetstag ökumenisch, abwechselnd in einer der drei Kirchen. Wie das 2021 angesichts der Corona-Pandemie aussehen wird, muss noch geplant werden. Wenn Sie an der Vorbereitung und Ausgestaltung mitwirken möchten, sind Sie herzlich zum ersten Vorbereitungstreffen am Montag, 18. Januar, 20.00 Uhr, in der Holzkirche St. Markus, Fahrenheitstr. 7, eingeladen.



Der Ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag findet am Freitag, 5. März 2021, ebenfalls in der Holzkirche St. Markus statt. Weitere Informationen gibt es im nächsten Gemeindemagazin.

Evangelische Kirchengemeinde Hardtberg

Emmaus-Kirche Borsigallee 23-25 53125 Bonn
Matthäikirche Gutenbergstr. 10 53123 Bonn
DIE WOHNUNG Stresemannstr. 28 53123 Bonn

Pfarrer/PfarrerIn

Dr. Georg Schwikart

Pfarrbüro Fahrenheitstr. 53, 53125 Bonn
Tel. 25 70 04 oder 0171 2881277
georg.schwikart@ekir.de

Dr. Caroline Tippmann

Pfarrbüro Gutenbergstr. 10, 53123 Bonn
Tel. 01525 7069451
caroline.tippmann@ekir.de

Lothar Koppe

Pfarrer im Ehrenamt

Kontakt über das Gemeindebüro

Johannes Nett

Vikar

Tel. 0176 56732910
johannes.nett@ekir.de

Anke Malzahn

Prädikanten-Anwärterin

Kontakt über das Gemeindebüro

Karsten Wächter

Militärdekan

Tel. 5504-8411
Geistliches Forum im BMVg
EvMilPfarramtBonn@bundeswehr.org

Andrea Lips

Helios-Klinikum Bonn/Rhein-Sieg

Tel. 6481-13386
(erreichbar Mo, Mi, Do)

Zentrales Gemeindebüro in Emmaus

Alexandra Kolster

Borsigallee 23-25

Öffnungszeiten:

Mi: 11.30 bis 13.00 Uhr

Do: 09.00 bis 13.00 Uhr

Tel. 25 54 62
hardtberg@ekir.de

Ehrenamtskoordinatorin

Ulrike Knichwitz

Tel. 0157 87834935
ulrike.knichwitz@ekir.de

Küster und Hausmeister

Matthäi:

Til Läßple

Tel. 0176 51215364
til.laepple@ekir.de

Emmaus und DIE WOHNUNG

Hella-Andrea Schlipper

Tel. 0172 6937376
hella-andrea.schlipper@ekir.de

Kirchenmusiker/-in

Elternzeitvertretung für den Chor: Felix Schönherr
Kontakt über das Gemeindebüro oder hardtberg@ekir.de

Klaus Janßen

Tel. 46 72 28
klaus.janssen@me.com

Evangelische Öffentliche Bücherei

Gutenbergstraße 10
Büchereiteam, Tel. 7487095-14
buecherei.matthaeikirche@ekir.de

Ev. Verwaltungsverband in Bonn (EViB)

Adenauerallee 37
Tel. 6880-482
Fax 6880-9482

Bankverbindungen

Ev. Kirchengemeinde Hardtberg – **SPENDENKONTO**
KD-Bank, IBAN DE67 3506 0190 1010 6510 14



Ev. Kirchengemeinde Hardtberg – **GESCHÄFTSKONTO**
KD-Bank, IBAN DE15 3506 0190 1088 4333 40


Immer nur in einer Kirche und - wenn nicht anders angegeben - immer um 11.00 Uhr.
Alle Gottesdienste werden per Video live übertragen. An Heiligabend werden die
Gottesdienste nur aus Matthäi gestreamt.

Es besteht wieder Maskenpflicht während des gesamten Gottesdienstes.

Fair-Trade-Verkauf



| Datum So. im Kirchenjahr | | Emmaus-Kirche Borsigallee 23 11.00 Uhr | Matthäikirche Gutenbergstr. 10 11.00 Uhr |
|-----------------------------|-------------------------------|--|---|
| 29.11. | 1. Advent | Tippmann | |
| 06.12. | 2. Advent | | Schwikart / Malzahn  |
| 13.12. | 3. Advent | Schwikart | |
| 20.12. | 4. Advent | | Malzahn |
| 24.12. | Heiligabend | 14.00 Uhr Tippmann 15.15 Uhr Schwikart 16.30 Uhr Schwikart | 15.00 Uhr Tippmann 16.15 Uhr Nett 17.30 Uhr Schwikart |
| 25.12. | 1. Weihnachtstag | | 18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Schwikart / Nett |
| 27.12. | 1. So. n. d. Christfest | Harnisch | |
| 31.12. | Silvester | 17.00 Uhr Schwikart | |
| 01.01. | Neujahr | | 17.00 Uhr Schwikart, Neujahrsmusik |
| 03.01. | 2. So. n. d. Christfest | | Nett |
| 10.01. | 1. So. n. Epiphantias | Tippmann | |
| 17.01. | 2. So. n. Epiphantias | | Schwikart  |
| 24.01. | 3. So. n. Epiphantias | Tippmann | |
| 31.01. | Letzter So. n. Epiphantias | | Schwikart |

| Datum So. im Kirchenjahr | | Emmaus-Kirche Borsigallee 23 11.00 Uhr | Matthäikirche Gutenbergstr. 10 11.00 Uhr |
|-----------------------------|----------------|---|---|
| 07.02. | Sexagesimae | 18.00 Uhr Abendgottesdienst Schwikart / Prange | |
| 14.02. | Estomihi | | Tippmann / Schwikart |
| 17.02. | Aschermittwoch | 18.30 Uhr Tippmann | |
| 21.02. | Invokavit | | Schwikart  |
| 28.02. | Reminiszenz | Tippmann | |

Andachten in der WOHNUNG

immer freitags um 18.30 Uhr
29.01.
26.02.

Wir feiern Abendmahl

Das Abendmahl wird am Platz gereicht.
Wer das Abendmahl empfangen möchte, möge bitte aufstehen.
Brot und Wein werden zusammen gereicht, das Brot mit einer Hostienzange und der Wein (alle bekommen Traubensaft) im Einzelkelch auf einem Tablett.
In Emmaus werden die Einzelkelche direkt eingesammelt, in Matthäi nach dem Gottesdienst.
Wenn alle das Abendmahl empfangen haben, wird das Abendmahlswort an alle gesprochen.

Gottesdienst per Telefon und Online

Rufen Sie folgende Telefonnummer an:

069 7104 9922

Geben Sie als Sitzungs-ID folgende elf Ziffern ein:

359 062 9017 und Raute-Taste #

Drücken Sie danach noch einmal

die Raute-Taste #

Geben Sie als Sitzungs-Passwort folgende sechs Ziffern ein:

378545 und die Raute-Taste #

Gottesdienst-Online mit Bild über www.hardtberggemeinde.de
Der Link ist im Download-Bereich zu finden.
Bitte beachten Sie auch den Artikel auf Seite 14.

Presbyterium

Schwikart, Dr. Georg (Vorsitzender) 25 70 04
 Krumm, Gabriele (Stellv. Vorsitzende) 25 46 06
 Hanenberg, Sonia (Kirchmeisterin) 0178 50 88 300
 Knuth, Dorothy (Baukirchmeisterin) 25 75 69

Weitere Mitglieder:

Brinkmann, Dr. Sabine 25 39 31
 Faber, Karola 25 33 11
 Houtrouw, Karl-Erich 25 72 26
 Kliesch, Barbara 64 42 17
 Knichwitz, Ulrike 0157 87834935
 Möller, Gerald 0157 53030301
 Tippmann, Dr. Caroline 01525 7069451
 Trenkel, Dr. Hermann 46 81 18
 Wächter, Karsten 55 04 84 11
 Wirth, Manuela 931 95 87

per Mail: vorname.nachname@ekir.de

Beauftragter für Kinderschutz

Peter Frenzer 0172 2113919
peter.frenzer@ekir.de
 per Post: c/o Gemeindebüro Emmaus
 Borsigallee 23-25, 53125 Bonn

Beauftragte für Medinghoven und DIE WOHNUNG

Dr. Martin Wille 64 48 13
 Merle Niederwemmer 0177 63 270 53

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Carina Daum und Manuela Hainke
 (Jugendreferentinnen, CVJM) 22 40 20
 Pfadfinderstamm Martin Bucer, Gerald Möller 3 36 06 77

Kindertageseinrichtungen der KJF

Kita Zauberbox, Gutenbergstr. 11 38 27 621
 Leiterin: Sandra Henke
Kita Kinderwelt, Fahrenheitstr. 55 38 27 614
 Leiterin: Kerstin Geudtner
Kita Wunderland, Stresemannstr. 28 38 27 232
 Leiterin: Anne Brahm

Telefonseelsorge

Kostenfrei unter 0800 1110 - 111 oder 222

Ambulanter Hospizdienst

im Helios-Klinikum Bonn/Rhein-Sieg
 Dorothee Schramm, Koordinatorin, Tel. 6481-501
 E-Mail: hospizdienst.bonn@malteser.org

Diakonisches Werk Bonn und Region

Pflege- und Gesundheitszentrum 22 72 24-10/12
 Godesberger Allee 6-8, 53175 Bonn
Stadtteilbüro Brüser Berg 25 33 16
 Borsigallee 29
 Ansprechpartner: Ralf Jeuschede
Stadtteilbüro Medinghoven, Briandstr. 5,
 Ansprechpartner: Reinhard Jansen 242 89 66
 Irini Dieck 242 89 64

Beratungsstellen

up date Fachstelle für Suchtprävention,
 Erziehungs-, Jugend-, Ehe- und Lebensfragen 6880-150
 EVA Schwangerschaftsberatung 22 72 24 25
 Zentrale Schuldnerberatung 96 96 60

Nachbarschaftszentrum (NBB)

Fahrenheitstr. 49, 53125 Bonn 29 80 96
 Ansprechpartnerin: Gieslint Grenz
 NBB-Öffnungszeiten: Mo – Do 9.00 bis 17.00, Fr bis 15.30 Uhr

Freunde der CPD Bonn (Christliche Pfadfinder)

Vorsitz: H. Federschmidt, Tel. 64 23 62, h.federschmidt@gmx.de
 SpK KölnBonn; IBAN: DE38 3705 0198 0047 0056 40

Charlotte-Kleemann-Stiftung

Vorsitz: Dr. Peter Wix-Kliesch, Tel. 644217
 Spendenkonto: Charlotte-Kleemann-Stiftung,
 IBAN DE94 3705 0198 0037 6019 37

Förderverein „Brüser Berger Musikpreis e. V.“

Vorsitz: Elsa Funk-Schlör, Tel. 96 69 98 61
 Spk KölnBonn; IBAN: DE06 3705 0198 1933 3057 55

Adventssammlung 2020

„Du für den Nächsten“

Das zurückliegende Jahr 2020 hat uns vor große Herausforderungen gestellt – mehr denn je wurde uns gezeigt, wie wichtig es ist, für unsere Nächsten da zu sein. Durch Kontaktbeschränkung oder auch Kontaktverbot hatten es jedoch diejenigen unter uns schwer, die ohnehin schon zu den Schwächeren gehören, Menschen, die in akuten Lebenskrisen der Hilfe und Unterstützung bedürfen oder auf dauerhafte Pflege und Begleitung angewiesen sind. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die diakonische Arbeit, die diesen Menschen zugute kommt. Helfen Sie mit! „Du für den Nächsten“ und wir füreinander.

In unserer Hardtberggemeinde werden auch in diesem Jahr die Spenden aus der Adventssammlung wieder aufgeteilt. Mit der einen Hälfte der Spenden unterstützen wir die Arbeit und die Projekte des Diakonischen Werkes Bonn und Region. Das sind in diesem Jahr (jeweils zu gleichen Teilen): das interkulturelle Frühstückscafé „MamaMia“, das Kletterangebot für psychisch erkrankte Jugendliche, die Bahnhofsmision Bonn sowie der Familienfonds Robin Good. Die andere Hälfte verbleibt in unserer Gemeinde und kommt der diakonischen Arbeit vor Ort zugute, also Menschen aus unserer unmittelbaren Nachbarschaft.

Ev. Kirchengemeinde Hardtberg
IBAN: DE67 3506 0190 1010 6510 14
Stichwort: Diakoniesammlung 2020

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts
 Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Ev. Kirchengemeinde Hardtberg

IBAN
DE67350601901010651014

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)
GENODED1DKD

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)
 ggf. Stichwort

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)
Diakoniesammlung 2020

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN Prüfnr. Bankleitzahl des Kontoinhabers Kontonummer (rechtsabhängig ggf. mit Prüfnr. auflücken)

Datum Unterzeichr(ern)

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Betrag: Euro, Cent

06

Beleg/Quittung für den Kontoinhaber/Zahler

| | |
|---|-------------------------------|
| Zahlungsempfänger | Ev. Kirchengemeinde Hardtberg |
| IBAN | DE67350601901010651014 |
| BIC | GENODED1DKD |
| bei (Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister) | KD-Bank Dortmund |
| Euro, Cent | |
| Spender: Die umseitige Zuwendungsbestätigung kann bei Beträgen bis 200,00 € für die Vorlage beim Finanzamt verwendet werden. Bei höheren Beträgen übersendet Ihnen der Zahlungsempfänger eine Zuwendungsbestätigung. | |
| Kontoinhaber/Zahler: Name | |
| IBAN des Kontoinhabers | |

(Quittung des Kreditinstituts bei Bareinzahlung)

Schöpfungsbild in der WOHNUNG



Der Künstler Laurentius Ulrich Englisch mit dem Schöpfungsbild

Antje Wille hatte anlässlich ihres 77. Geburtstages eine wunderbare Idee: Sie erbat von ihren Gästen eine Spende von 7 Euro 77 für ein kleines Kunstwerk, das unseren Gemeindetreff DIE WOHNUNG in Medinghoven verschönern soll. Vom zusammengekommenen Geld wurde ein Bild des Künstlers Laurentius Ulrich Englisch gekauft (der sich angesichts des „guten Zwecks“ sehr großzügig gezeigt hat). Der 81-jährige Franziskanerpater war einst Meisterschüler bei Josef Beuys an der Düsseldorfer Kunstakademie. Pater Laurentius schreibt zu seinem Bild:

„Für den Menschen ist der ganze Kosmos ein Bild, das zu ihm spricht. Die Dinge werden zu Zeichen, zu Hinweisen. Der Regenbogen spricht vom Wunder der Versöhnung, er wird im Glauben zum Friedenszeichen, darunter die verschiedenen Ansichten und Meinungen, heute auch die Befindlichkeiten und Veranlagung der Menschen, alles wird zu einem vielstimmigen Lied. Die kalten Sterne sprechen dann von einer Verheißung. Die Dunkelheiten des Lebens werden durchlichtet. Für Franz von Assisi wird die Sonne zum Bild Gottes, Tag und Nacht besingen den Wechsel des Lebens, die ganze Schöpfung wird zum Lobgesang. Der Regenbogen erinnert an die große Flut der Bibel, heute an die Pandemie, den Klimawandel, die vielen Kriege mit Flüchtlingswellen, an die Wasser des Lebens, an die Taufe, darin reingewaschen und geheiligt sind. Der Baum in der Mitte wird zum Baum des verlorenen Paradieses, um den die verschiedenen Zeichen die Religionen anzeigen und wie Wegweiser gelesen werden können: Für die Christen erinnert der Baum an das Kreuz, der Fisch wird ihr Erkennungszeichen und bedeutet Christus, der Davidstern steht für das Judentum, Mond und Stern für den Islam, das Rad für den Buddhismus, die Tiere und Pflanzen weisen auf den Hinduismus, die Schlange erinnert an die Moses-Schlange und ist Zeichen für Leben und Tod, daran wir alle Anteil haben. Das zu bedenken, kann uns zu einer großen Menschengemeinschaft zusammenbringen. Jeder ist berechtigt, weil er lebt, und alle Weltanschauungen verwandeln sich in einen vielfältigen Gesang auf Gott, den Schöpfer.“

Das Bild wird bis Ende Juni 2021 in der WOHNUNG zu sehen sein. Laut Beschluss des Presbyteriums werden Kunstwerke immer nur für eine bestimmte Zeit ausgestellt, um Platz zu machen für neue. Wir danken Frau Wille sehr herzlich für ihre Leihgabe – und wir danken Pater Laurentius für seine inspirierenden Ansichten und Einsichten.

Pfarrer Georg Schwikart

Glaubenszeugnisse

Den alten Glauben in einer Sprache von heute ausdrücken – das wollen moderne Glaubenszeugnisse.

Der Text, den wir in den kommenden drei Monaten ab und zu im Gottesdienst sprechen werden, stammt von Annemarie Jacobs (* 1935). Sie schrieb ihn 1995, angeregt durch das Evangelische Bildungswerk Erlangen, welches einlud, den Glauben in eigenen Worten zu formulieren.

Pfarrer Georg Schwikart

Ich glaube an Gott als Vater und Mutter,
Ursprung, Halt und Freude allen Lebens.

Ich glaube an Jesus als Gefährten und Lehrer,
Spiegel, Verkörperung und Unterpfund Gottes.

Ich glaube an den Geist als die Wirkkraft Gottes,
Atem, Feuer und Macht seiner Liebe.

Ich glaube an den Menschen als Geschöpf dieser Liebe,
Träger, Bewahrer und Mitgestalter des Lebens.

Ich glaube an die Kraft der Verbindung der Kräfte,
den Beistand von oben zur Bewahrung der Schöpfung.

Monatskollekte Dezember bis Februar

Dezember 2020: Haus der Stille

Das Haus der Stille in Rengsdorf am Rande des Westerwaldes ist das Einkehr- und Meditationszentrum der Evangelischen Kirche im Rheinland. Es steht allen offen, die eine Auszeit zum Auftanken, zur Besinnung und zur Neuorientierung suchen. Die Angebote sollen helfen, Lasten abzulegen, Raum zu eröffnen, um unbeantwortete Fragen ernst zu nehmen, und bieten die Gelegenheit, Stille als heilsam zu erfahren, geistliche Quellen freizulegen und neue Zugänge zur biblischen Botschaft zu entdecken. Weitere Informationen unter: www.ekir.de/haus-der-stille.

Januar 2021: Krankenhauseelsorge

Die Stiftung Krankenhauseelsorge des Evangelischen Kirchenkreises Bonn unterstützt die Seelsorge in den Krankenhäusern in Bonn. Von dem Seelsorgeangebot profitieren Patientinnen und Patienten, Angehörige und auch Mitarbeitende der Kliniken. Mehr dazu erfahren Sie unter: www.bonn-evangelisch.de/bonnundregion/krankenhauseelsorge.

Februar 2021: Gefängnisseelsorge

Mit der Februar-Kollekte wollen wir die evangelische Seelsorgearbeit an der Justizvollzugsanstalt (JVA) Siegburg unterstützen. Im Rahmen der Seelsorgearbeit gibt es unterstützende Einzelgespräche, die der Schweigepflicht unterliegen, Kriseninterventionen, Gruppenangebote – wie Gesprächs-, Kreativ- und Meditationsgruppen –, kreative Projekte, die der Persönlichkeitsentwicklung dienen, sowie Kontakte zu Angehörigen und Haftentlassenen und zum Justizpersonal. An Sonn- und Festtagen finden regelmäßig Gottesdienste statt. Bedingt durch die Pandemie gibt es immer wieder Einschränkungen und zum Teil auch komplettes Besuchsverbot. Das ist für die Häftlinge besonders belastend.

Da aktuell immer nur ein Gottesdienst stattfindet, können Sie auch eine Kollekte auf unser Gemeindep konto überweisen:

Kirchengemeinde Hardtberg

IBAN: DE67 3506 0190 1010 6510 14

Stichwort: „*Entsprechend dem Zweck des Monats*“

ErzählMal

Die letzten drei Jahre haben unsere Pfarrer, unsere Pfarrerin mit uns ihre Erinnerungen an die festliche Zeit geteilt. Nun begleiten wir Hildegard Berndt auf ganz besonderen Adventsbesuchen in ihrer Kindheit! Kaum jemand ist durch die langjährige Tätigkeit mit der Gemeinde so verwachsen wie sie und kennt sich so detailreich in unseren Gemeindestrukturen aus. Sie lebt und arbeitet seit 1984 in der Kirchengemeinde; neben verschiedenen ehrenamtlichen Tätigkeiten war sie in der kirchlichen Verwaltung (u. a. in den Gemeindebüros) und auch nebenberuflich als Küsterin der Matthäikirche im Einsatz.

Eine Toilettenpapierrolle auf dem Küchentisch

Die Adventszeit meiner Kindertage war eine aufregende Zeit – aufgeladen mit Vorfreude, spannungsvollem Warten, kleinen Heimlichkeiten wie z. B. verbotenerweise eines der Adventskalender-Türchen gar nicht datumsgerecht vorab zu öffnen und es dann nicht mehr schließen zu können. Da half auch Spucke nur für kurz.

Zum Ende der Grundschulzeit (in den frühen 60er-Jahren) kamen jedoch noch ganz neue Erfahrungen dazu. Denn zusammen mit meiner Schwester – sie ist knapp zwei Jahre jünger als ich – wurden wir von der Gemeindegewesterin gebeten, sie auf ihren vorweihnachtlichen Besuchen bei den kranken, alten Gemeindegewestern zu begleiten: Verkleidet als Engel (mit weißem Gewand und einem goldfarbenen Papp-Stirnreif mit Stern im Haar) sollten wir auf unseren Blockflöten einige Advents- und Weihnachtslieder vorspielen – möglichst ohne allzu auffällige Patzer.

Aber die Erlebnisse, die wir dann bei den Besuchen hatten, machten unser Lampenfieber überflüssig und haben sich in mein kindliches Hirn eingebrannt. Ja, es gab auch Besuche in gut situierten Haushalten, wo wir z. B. vor einer älteren, sehr gepflegten Dame im Rollstuhl und ihrer Tochter auftraten, die sich mit freundlichen Worten und einer Tafel Schokolade, vielleicht auch ein paar Geldstücken bei uns bedankten. Dass jedoch unser Flötenspiel (oder war es unsere Verkleidung als Engel?) später bei einem sehr alten und sehr schweigsamen Mann bewirkte, dass ihm Tränen über die Wangen liefen, damit hatten wir nicht gerechnet. Und wir besuchten eine Familie, die uns in das Schlafzimmer einer Frau führte, die blass und reglos mit geschlossenen Augen in ihrem Bett lag. Ich weiß nicht mehr, ob wir hier überhaupt Musik gemacht haben oder ob die Gemeindegewesterin nur die Hand der Frau in die ihre nahm und ihr erzählte, dass wir zum Adventsbesuch vorbeigekommen seien. Fast fotografisch hingegen erinnere ich mich an den Küchentisch in der Wohnung eines alten Ehepaars (auch diese Frau war bettlägerig), auf dem sich Teller mit angetrockneten Breiresten, eine Klopapierrolle, Medikamentendosen, ein vereinsamter Strumpf und ein sehr benutztes Küchentuch angesammelt hatten. Dabei ist mir noch das verlegene Gesicht des gebrechlichen Mannes vor Augen, als er versuchte, die Papierrolle im Küchenschrank verschwinden zu lassen. Wir Kinder wussten nichts über die jeweilige Krankengeschichte der Menschen, die wir besuchten, nichts über die biografischen oder sozialen Hintergründe – auch nicht, dass ambulante Pflege in den 60er-Jahren noch nicht institutionalisiert war.



Aber die Eindrücke wirkten so nach, dass wir sie nicht nur damals ausschnittsweise unserer Mutter erzählten, sondern dass sie auch bis heute in meinen Erinnerungen verankert sind: Nicht allein in der Weihnachtszeit wird mir bewusst, wie wenig dazu gehört, ein frohes Fest zu feiern, und wie wenig es bedarf, anderen eine kleine Freude zu bereiten.

Ihnen allen frohe Advents- und Weihnachtsstunden! Kommen Sie gesund ins neue Jahr und bleiben Sie vor allem gesund, ein Wunsch, der in diesen Zeiten noch mal eine ganz besondere Bedeutung erlangt hat. Auch 2021 freuen wir uns auf Ihre Erinnerungen! Umfang wie immer: max. 3 000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) und ein Kinderfoto, wenn vorhanden.

Es grüßt herzlich Barbara Kliesch

Aus Internet-Café wird Treffpunkt IT - Start am 2. Dezember 2020

Das Internet-Café immer mittwochs von 9.00 bis 12.00 Uhr in den Räumen der Emmaus-Kirche auf dem Brüser Berg ist seit über zehn Jahren eine im ganzen Kirchenkreis bekannte Veranstaltung. Parallel zur Hilfe bei Computerproblemen hat nun auch die Smartphoneberatung Einzug gehalten. Einige Besucher nutzen das Internet-Café zum Abrufen ihrer Mails oder haben einfach nur etwas ausgedruckt und nebenbei eine Tasse Kaffee getrunken und geklönt.

Durch Corona wurde die Hilfe und Beratung in Ferndiagnose per Telefon durchgeführt, und das Café konnte auch nicht mehr stattfinden. Nach den Sommerferien hat der Leiter, Karsten Bosse, nun die Beratung unter den Hygieneauflagen wieder aufgenommen. Das Café blieb aber weiterhin geschlossen.

Aufgrund vermehrter Anfragen von Berufstätigen, die auch Beratungen und Hilfestellungen benötigen, haben wir uns entschlossen, die Veranstaltung auf den späten Mittwochnachmittag von 16.00 bis 19.00 Uhr zu verlegen. Zusätzlich haben sich Thomas Heimsath, IT-Spezialist, und Sophie von Depka-Prondzynski, Smartphone-Kennerin, bereit erklärt, Karsten Bosse zu unterstützen.

Das Internet-Café findet nun unter anderem Namen, als Treffpunkt IT, statt. Start ist am Mittwoch, dem 2. Dezember um 16.00 Uhr. Bis die Corona-Krise überwunden ist, bleibt es erstmal bei der bewährten Beratung, da wir immer wieder mit Kontaktbeschränkungen rechnen müssen.

Ab April/Mai 2021 ist geplant, Workshops für Apps und technische Spielereien anzubieten oder auch Vorträge und Schulungen zu besonderen Themen.

Wer gerne mitarbeiten oder etwas Spezielles anbieten möchte, ist auch jetzt schon herzlich eingeladen, sich zu melden.

Kontakt:
Karsten Bosse, Tel. 01523 279 53 78
treffpunkt.it.hardtberg@ekir.de



TREFFPUNKT

IT

IMMER 16 - 19 UHR BRÜSER BERG
MITTWOCHS IN EMMAUS BORSIGALLEE 23

TREFFPUNKT.IT.HARDTBERG@EKIR.DE | KARSTEN BOSSE | TEL. 01523 279 5378

Nachbarschaftszentrum Brüser Berg (NBB)

Informationen über die vielfältigen Angebote des Nachbarschaftszentrums Brüser Berg (NBB) finden Sie im Programmheft, das im NBB und den verschiedenen Einrichtungen, Kirchengemeinden und Geschäften ausliegt, sowie im Internet unter www.nachbarschaftszentrum.info. Bitte beachten Sie die vor Ort ausgehängten Hygieneregeln (u. a. Mund-Nase-Schutz, Handdesinfektion, Einhalten des Mindestabstandes, Eingang nur über die Pforte Borsigallee, Ausgang nur über die Pforte Fahrenheitstr.)



Eine Auswahl von Angeboten:

„Weihnachtszeit = Hoffungszeit“

Herzliche Einladung zur Weihnachtsfeier im ErzählCafé. Gerade in Zeiten von Corona, wo viele von uns sorgenvoll in die Zukunft schauen, wollen wir Weihnachten als Zeit des Hoffens begreifen und Mut zum Leben entfalten.

Am Sitzplatz darf die Mund-Nasen-Bedeckung abgesetzt werden.

Mittwoch, 9. Dezember, 14.30 bis 16.30 Uhr

Lisa Rädler, Anmeldung im NBB erbeten

Bilderbogen Namibia und Botsuana

Bilder und Informationen von Reisen in Namibia und Botsuana: Windhoek, Wüste Namib, Lüderitz, Swakopmund, Etosha-Pfanne, Okavango-Delta und Viktoria-Fälle (Simbabwe).

Die Mund-Nasen-Bedeckung darf nicht abgesetzt werden.

Donnerstag, 3. Dezember, 15.00 Uhr

Anne Hensgen und Petra Grünwald-Schiffer

Anmeldung im NBB erbeten, Kostenbeitrag: 3 Euro

Informationen zu Veranstaltungen im Januar und Februar 2021 liegen ab Dezember im Nachbarschaftszentrum aus.

Anmeldungen und Kontakt:

Nachbarschaftszentrum Brüser Berg (NBB), Fahrenheitstr. 49,
Tel. 29 80 96, nachbarschaftszentrum.brueserberg@dw-bonn.de

Öffnungszeiten:

Mo bis Do von 9.00 bis 17.00 Uhr und Fr von 9.00 bis 15.30 Uhr.

Kurse und Veranstaltungen finden auch außerhalb der Öffnungszeiten statt.

Mal- und Zeichenkurs

Malen und Zeichnen mit Valentina Siggelow:

jeden Montag von 9.30 bis 13.00 Uhr,
im Gemeindezentrum der **Matthäikirche**

jeden Dienstag von 18.15 bis 21.00 Uhr, in der **WOHNUNG**

Neuer Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene!

Bitte mitbringen: Zeichenblock oder Skizzenbuch, Bleistifte verschiedener Härtegrade, Fineliner, Buntstifte, alternativ Tusche und Feder, dünner Pinsel, Knetradierer.

Porträt

Bleistift und Fineliner 21 x 29,5 cm von Thierry Sete

«Dieses Porträt nach einem langen Lockdown drückt Hoffnung und Zuversicht aus. Trotz Corona geht das Leben weiter. Kunst erweist sich dabei als wertvolle Hilfe und Brückenschlag zum Mitmenschen, der auch ein Mitleidender ist“.

Thierry ist durch die Reiseeinschränkungen in seiner Heimat Frankreich gefangen, aber durch unsere Homeoffice-App mit uns verbunden.

"Seit Februar habe ich regelmäßig gezeichnet, so um die 50 Blätter. Die Zeichnungen thematisieren Bäume, Stadtansichten, Katzen und nicht zuletzt Menschengesichter. In einigen Wochen will ich von Montpellier nach Bonn. Ich bringe auf jeden Fall viele Zeichnungen mit und möchte dann unbedingt in Valentinas Kurse. Ich freue mich schon enorm darauf."

Kontakt:

Valentina Siggelow, Tel. 02643 - 9027439

Gerhild Bergknecht, Tel. 0228 - 646001



Evangelisches Forum



Das Evangelische Forum plant in den kommenden Monaten Veranstaltungen, die als Präsenz- und/oder Online-Veranstaltungen stattfinden können. Aufgrund der anhaltenden Pandemie sind allerdings selbst mittelfristige Planungen schwierig, und angekündigte Termine stehen unter dem Vorbehalt aktueller Entwicklungen.

Eine Auswahl von Veranstaltungen:

Freitag, 4. Dezember, 19.30 bis 21.00 Uhr

Online-Seminar:

Biblische Adventsfiguren

Referent: Pfarrer Dr. Udo Schwenk-Bressler

Samstag, 5. Dezember, 15.00 bis 16.30 Uhr

Philosophisch-Psychologische Kaffeehausgespräche:

Der Iran-Konflikt – Ursachen, aktueller Stand und Perspektiven

Referent: Dr. Volker Schlegel

Montag, 11. Januar, 20.00 bis 21.30 Uhr

Forum Wissenschaftsstadt:

Anthropogener Klimawandel

Referentin: Prof. Dr. Stephanie Fiedler, Köln

Aktuelle Informationen u. a. zu den Veranstaltungsorten bei Präsenzveranstaltungen und Einzelheiten zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte der Homepage des Evangelischen Forums: www.evforum-bonn.de.

Kontakt: Evangelisches Forum Bonn

Tel. 0228-6880-320, info@evforum-bonn.de

Montagsvorträge

Diese Vortragsreihe findet in der Regel montags abends in der Matthäikirche statt. Beginn ist jeweils 19.30 Uhr.

Folgende Vorträge sind geplant:

7. Dezember

Beethoven Bonnensis

Beethoven – Mensch und Mythos in der bildenden Kunst

Dr. Carl Körner, Kunsthistoriker, bildender Künstler, Ehrenvorsitzender der Künstlergruppe Semikolon Bonn

11. Januar

Verlorene Geschichte – Humanitäre Hilfe und Spurensuche im ehemaligen Ostpreußen

Rüdiger Drews, MA, Mitglied des Johanniterordens, Preußische Genossenschaft

1. Februar

„Wir bauen eine neue Stadt“

Siedlungsbau im 20. Jahrhundert zwischen Denkbarkeit und Machbarkeit

Exemplarische Beispiele aus Bonn, dem Rheinland und deutschlandweit

Dr. Martin Bredenbeck, Kunsthistoriker im LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, Vorstandsmitglied im Architektur-Forum Rheinland

Nach aktuellem Stand finden alle Vorträge als hybride Veranstaltungen, also analog vor Ort und online statt. Corona-bedingt sind die Sitzplätze für die Veranstaltung in der Matthäikirche begrenzt. Es empfiehlt sich eine Online-Voranmeldung über die Gemeindehomepage (bei fehlendem Internetzugang telefonisch bei Barbara Kliesch). Rechtzeitiges Erscheinen wird wegen der Registrierung und Platzzuweisung empfohlen, Einlass ab 19.00 Uhr. Es besteht Maskenpflicht.

Wenn Sie an den Vorträgen online von zu Hause aus teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte über die Homepage unserer Gemeinde oder die Startseite des Evangelischen Forums (www.evforum-bonn.de) an.

Kontakt und Informationen:

Barbara Kliesch, Tel. 64 42 17, barbara.kliesch@ekir.de

Neue Gruppe in der WOHNUNG

Needle and thread
NADEL & FADEN

**STRICKEN, HÄKELN,
& MITEINANDER REDEN
MIT ELKE ZERBEL**

Jeden 1. & 3. Freitag im Monat
um 19.00 Uhr
DIE WOHNUNG
Stresemannstraße 28
Kontakt: Tel. 0177 260 63 99

Jede*r ist herzlich willkommen!
Everybody is warmly welcome!

Kostenlos / for free

Evangelische Kirchengemeinde
Hardtberg

Wann macht Häkeln, Stricken, Sticken und Nähen am meisten Spaß? Richtig, wenn man es mit anderen in gemütlicher Atmosphäre zusammen macht. Wir freuen uns sehr über jede*n von Ihnen! Sie dürfen sehr gerne eigenes Material mitbringen oder auch unseres verwenden.

Informationen bei Elke Zerbel, Tel. 0177 2606399

Hinweis zu den Gruppen und Kreisen

Jeden Tag erhalten wir neue Bestimmungen und Vorschriften. Was heute verordnet wurde, ist morgen schon wieder aufgehoben. Achten Sie also bitte auf aktuelle Informationen in unseren Aushängen, den Wochenzetteln, den Abkündigungen im Gottesdienst und auf unserer Webseite.

Mittelalte machen mobil

Neuer Titel: Mittelalte machen „Pause“!

Nachdem Mitte Oktober die erschreckenden neuen Corona-Infektionszahlen bekanntgegeben wurden, schwinden leider die Aussichten auf ein baldiges Wiedersehen unserer „Mittelalten“. Unternehmungen mit mehr als zehn Personen werden in nächster Zeit leider nicht möglich sein. Sicherlich werden wir erst nach dem erfolgreichen Testen eines Impfstoffes, eines Medikaments oder rapide sinkender Infektionszahlen wieder unsere gemeinsamen Ausflüge starten können. Ideen sind vorhanden, und ich freue mich schon auf unsere künftigen Veranstaltungen.

Doch jetzt wünsche ich Ihnen zunächst ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr. Bleiben Sie vor allem gesund, damit wir uns in fröhlicher Runde 2021 wiedersehen können.

Bis dahin bin ich mit herzlichen Grüßen
Ihre Gisela Beyer, Tel. 647281

Matthäikreis

Dieser offene Treffpunkt für Frauen findet in der Regel am 2. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum an der Matthäikirche statt

09.12. „Warten auf Weihnachten“
(David Henry Wilson)

Weitere Termine entnehmen Sie bitte unseren Aushängen und der Webseite.

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung bei Frau Berndt erforderlich.

Kontakt: Hildegard Berndt, Tel 62 41 33
Ingeburg Pfeiffer, Tel. 29 80 28

Abendgottesdienste mit Künstlern



„Gott ist größer als unser Herz“ (1. Johannes 3, 20)
07.02. um 18.00 Uhr Emmaus-Kirche:
Astrid Prange de Oliveira, Journalistin und Sängerin

13.06. um 18.00 Uhr Bärbel-Wiebke Rasmussen-Bonne,
Dichterin

15.08. um 18.00 Uhr Darius Rossol, Gospel-Musiker

17.10. um 18.00 Uhr Dr. Felix Grützner, Tänzer

In welcher Kirche diese Abendgottesdienste stattfinden, wird noch bekannt gegeben.

Seniorenachmittage Matthäi

An jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindezentrum an der Matthäikirche finden Nachmittage für Seniorinnen und Senioren statt. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee lauschen die Gäste interessanten Vorträgen.

Wegen begrenzter Teilnehmerzahl bitte unbedingt anmelden – jeweils bis montags, 16.00 Uhr, vor dem entsprechenden Mittwoch – bei Bärbel Christoffel, Tel. 986 35 35

06.01. Die Heiligen Drei Könige
Mit Kurt Hägerbäumer

20.01. Schlösser, Kirchen und andere Schätze von Saalfeld bis Nordhausen: Ein Streifzug durch Thüringen.
Mit Oliver Muschiol

03.02. Im Himmel ist die Hölle los
Mit Christel Kehl-Kochanek

17.02. Sankt Petersburg
Mit Merle Niederwemmer

Kontakt:
Pfarrer Dr. Georg Schwikart, Tel. 25 70 04

Ökumenischer Seniorenkreis

Treffen für Seniorinnen und Senioren im Clubraum 3 und 4 der Emmaus-Kirche, jeweils alle zwei Wochen dienstags von 14.30 bis 16.30 Uhr. Nach dem Kaffeetrinken wird ein Vortrag gehalten oder ein Film gezeigt.

Auch hier ist eine Anmeldung bei Maria Krüger-Sprengel, Tel. 25 76 67 erforderlich

08.12. Adventsnachmittag mit Pfarrer Dr. Schwikart zum Thema Mystik für alle

05.01. Von der Kekselrolle bis zum Dom – Das Saaletal von Jena bis Naumburg
Referent: Oliver Muschiol

Weitere Termine und Themen werden frühzeitig bekannt gegeben.

Mehr Informationen bei
Maria Krüger-Sprengel, Tel. 25 76 67

Gemeindefrühstück

Das Gemeindefrühstück findet immer am 1. und 3. Dienstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindezentrum an der Matthäikirche statt. Wegen des strengen Hygienekonzeptes wird es belegte Brötchen geben.

Wegen begrenzter Teilnehmerzahl bitte unbedingt anmelden – jeweils bis freitags, 16.00 Uhr, vor dem entsprechenden Dienstag – bei Bärbel Christoffel, Tel. 986 35 35

An der Matthäikirche

Bilderbuchkino

am 1. Donnerstag im Monat (außer in den Schulferien), 16.00 Uhr Bücherei,
Im Moment findet das Kino nicht statt.
Kontakt: Bücherei, Tel. 748 70 95 14

Kinderbibeltag

Kontakt: Pfarrerin Dr. Caroline Tippmann,
Tel. 96 16 51 14, caroline.tippmann@ekir.de

LeMiMo

Siehe Seite 8
Ein Nachmittag für Dich und Dein Kind
Termine: werden bekannt geben.
16.30 bis 18.00 Uhr

Matthäi-Minis

Eltern-Kind-Gruppe
freitags, 15.00 bis 17.00 Uhr
im Gemeindehaus der Matthäikirche
Im Moment finden die Treffen nicht statt.
Kontakt: Tabea Sodoge, T.Sodoge@gmx.de

**Kinder- und Jugendchöre
finden im Moment nicht statt.**

Emmaus-Kirche

**Kinderchor
findet im Moment nicht statt.**

DIE WOHNUNG

**Flötengruppen für Anfänger
und Fortgeschrittene
finden zur Zeit nicht statt.**
Leitung und Kontakt:
Linda Unrau, Tel. 0157-58152491

**Handarbeiten und Basteln
für Kinder und Erwachsene
dienstags, 16.00 bis 17.30 Uhr**
Leitung und Kontakt: Irma Sapovalova
Tel. 0177 413 72 86

**Offener Treff für Kinder
(6 bis 13 Jahre)**
montags, 16.15 bis 18.00 Uhr
(Spiele, ein offenes Ohr ...)
Info und Kontakt:
Heidi und Gerald Möller,
Tel. 3 36 06 77, heidi.kanada@web.de

Offene Tür im Jugendzentrum im Martin-Bucer-Haus

Öffnungszeiten
Montag geschlossen

Dienstag
14.00 bis 20.00 Uhr

Mittwoch, Donnerstag und Freitag
Ab 12 Jahre 14.00 bis 17.30 Uhr
Ab 14 Jahre 17.30 bis 20.00 Uhr

Ansprechpartner in der OT:
Alfred Bernad und Lukas Geller
Tel. 0228 3827-252,
juzemedinghoven@godesheim.de

Offene Tür im Jugendzentrum Brüser Berg

Kontakt: Andreas Duckheim
Fahrenheitstraße 51, Tel. 0228-3827-197
juzebrueserberg@godesheim.de

Öffnungszeiten
Montag bis Mittwoch von 14.00 bis 21.30 Uhr
Donnerstag und Freitag von 14.00 bis 19.00 Uhr

**Zeiten für Kinder, Jugendliche und
junge Erwachsene:**
14.00 bis 19.00 Uhr bis 18 Jahre
19.00 bis 21.30 Uhr ab 14 Jahre

Hausaufgabenzeit:
Montag 16.15 bis 17.30 Uhr
Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch 15.00 bis 17.00 Uhr
(Schwerpunkt Mathe)
Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr
(Schwerpunkt Mathe, Physik, Chemie)
Freitag 15.30 bis 17.00 Uhr
(Schwerpunkt Deutsch)

CVJM am Martin-Bucer-Haus

Kinderoase

in der Turnhalle der GGS Medinghoven
oberhalb des Martin-Bucer-Hauses
(8 bis 12 Jahre)
donnerstags 16.00 bis 17.30 Uhr

CVJM im Hermann-Ehlers-Haus

Kontakt:

Jugendreferentin Manuela Hainke
manuela.hainke@cvjmbonn.de
Jugendreferentin Carina Daum
carina.pilz@cvjmbonn.de
Schieffelingsweg 27, Tel. 22 40 20

Für Kinder (8 bis 13 Jahre)

Offener Treff

(Spiele, Snacks, ein offenes Ohr...)

| | |
|-----------|---------------------|
| montags | 16.00 bis 18.00 Uhr |
| dienstags | 16.00 bis 18.30 Uhr |
| mittwochs | 15.30 bis 17.30 Uhr |

| | |
|-----------|---------------------|
| mittwochs | 18.00 bis 21.00 Uhr |
|-----------|---------------------|

Teenkreis ab 13 Jahre

Just 4 Teens

Für Jugendliche (13 bis 17 Jahre)
coole Gemeinschaft, spannende
Themen, Gott und die Welt, dein Leben
mittwochs, 18.00 bis 21.00 Uhr

Y-Crew

Für junge Erwachsene (17 bis 26 Jahre)
donnerstags, 19.00 bis 21.30 Uhr
Kontakt: carina.pilz@cvjm.de; Tel. 224020

Christliche Pfadfinderschaft - Stamm Martin Bucer

Meute Eichhörnchen

(7 bis 12 Jahre)
mittwochs, 16.15 bis 17.45 Uhr
DIE WOHNUNG
Info und Kontakt: Heidi und Gerald Möller,
Tel. 336 06 77
heidi.kanada@web.de

Meute Weißkopfeadler

(8 bis 12 Jahre)
dienstags 17.15 bis 18.45 Uhr,
Emmaus-Kirche
Ansprechpartner: Feli, Ida, Marco
Kontakt:
stafuemartinbucer@googlemail.com

Sippe Ararauna

(12 bis 15 Jahre)
donnerstags 18.00 bis 19.30 Uhr
Emmaus-Kirche
Ansprechpartner: Ida, Sophia
Kontakt:
stafuemartinbucer@googlemail.com

Weitere Gruppen für Jungen und Mädchen unterschiedlicher Altersgruppen an verschiedenen Wochentagen an verschiedenen Orten in der Umgebung.

Kontakt und Information:

Stammesältester Gerald Möller,
Tel. 336 06 77
geraldmoeller@web.de

Stammesakela Heidi Möller
Kontakt Tel. 336 06 77
heidi.kanada@web.de

Stammesführung:

Fuchs und Ida
stafuemartinbucer@googlemail.com

Aufgrund der Corona-Lage kann es zu Änderungen kommen.
Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage und die Aushänge in den Schaukästen oder kontaktieren Sie die angegebenen Ansprechpartner*innen.

Regelmäßige Angebote

Veranstaltungsorte:

Emmaus: Gemeindezentrum der Emmaus-Kirche, Borsigallee 25
Matthäi: Gemeindezentrum der Matthäikirche, Gutenbergstr. 10
DIE WOHNUNG: Gemeindewohnung am Martin-Bucer-Haus, Stresemannstr. 28

AK Besuchsdienst

Wilhelmine-Lübke-Haus
Kontakt: Gabriela Kaufhold, Tel. 25 29 42

AK „klang-kultur in emmaus“

Siehe Seite 13
Kontakt: Elsa Funk-Schlör, Tel. 96 69 98 61

Bibelgesprächskreis Emmaus

Pausiert derzeit.
Kontakt: Pfarrer Dr. Schwikart, Tel. 25 70 04

Bibel im Gespräch in Matthäi

4. Donnerstag im Monat, 15.00 Uhr,
Kontakt: Pfarrer i. R. Harnisch, Tel. 64 39 20

Café Nachbarschaft

trifft sich erstmal nicht.
Gemeindehaus Matthäikirche
Kontakt: Irene Elborg, Tel. 90 24 36 09

Elterncafé

Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr in der
ersten Etage der Matthäikirche
Kontakt: Pfarrerin Dr. Caroline Tippmann,
Tel. 0152 57069451,
Das Café findet zur Zeit nicht statt.
caroline.tippmann@ekir.de

Feierabendmahl in Matthäi

4. Freitag im Monat, 19.00 Uhr
Kontakt: Sigrid Huppers, Tel. 62 29 06

Fotogruppe Hardtberg

14-tägig freitags, 19.00 Uhr, Matthäi
Kontakt: Gerhard Becker, Tel. 79 82 38

Geburtsbesuchsdienst der Hardtberggemeinde

Jeden 2. Dienstag im Monat
10.00 Uhr in Matthäi
Kontakt: Ulrike Knichwitz,
Tel. 0157 878 349 35

Gefängnisbesuchsdienst

Termine i. d. R. einmal im Monat samstags
Kontakt: Inge Illgner, Tel. 25 39 45

Gemeindefrühstück

am 1. und 3. Dienstag im Monat, 10.00 Uhr,
Gemeindehaus der Matthäikirche
**01.12., 15.12., 05.01., 19.01., 02.02. und
16.02.,** siehe Seite 25
Kontakt:
Bärbel Christoffel, Tel. 9 86 35 35,
zur Zeit mit telefonischer Voranmeldung

Gesprächskreis Lyrik

Montag, immer von 10.00 bis 11.30 Uhr,
Termin: 14.12.
DIE WOHNUNG
Kontakt: Antje Wille, Tel. 64 48 13

Grüner Daumen – Kirchplatzpflege im Team

1. Mittwoch im Monat, 9.00 bis 12.00 Uhr,
Matthäikirche
Kontakt: Detlev Witzke, Tel. 64 92 61

Aufgrund der Corona-Lage kann es zu
Änderungen kommen.

Bitte beachten Sie die aktuellen Hin-
weise auf unserer Homepage und die
Aushänge in den Schaukästen oder
kontaktieren Sie die angegebenen An-
sprechpartner*innen.

Handarbeiten und Basteln für Kinder und Erwachsene

Dienstag, 16.00 bis 17.30 Uhr,
DIE WOHNUNG
Leitung und Kontakt:
Irma Sapovalova; Tel. 0177 41 37 286

Handarbeitskreis

Traditionelles Können neu entdeckt
Montag, 15.00 bis 17.00 Uhr, Emmaus
Bis auf weiteres keine Termine.
Kontakt: Irene Giernoth, Tel. 25 45 56

Kantorei

Donnerstag, 19.30 bis 21.00 Uhr, Matthäi
siehe auch Seite 12
Kontakt: Felix Schönherr
Tel. 0176 24525303

Kennenlerntreff-Kaffeestube

Dienstag, 10.00 bis 12.00 Uhr, Emmaus
trifft sich erstmal nicht.
Kontakt: Inge Siebert
Tel. 25 09 46 oder 64 24 58

Kirche trifft Kunst

Ausstellungsbesuche
Führungen mit Uwe Fich, klass. Archäologe
Anmeldung und Infos bei
Pfarrer i. R. Harnisch, Tel. 64 39 20

Krankenhaus-Gottesdiensthilfe

zur Unterstützung der ökumenischen Seelsorge im Helios-Klinikum Bonn/Rhein-Sieg
Kontakt: Günter Lüth, Tel. 64 93 29

Kreativer Arbeitskreis setzt bis Januar 2020 aus.

Siehe Seite 5 und 14

Kontakt:

Gabriela Kaufhold, Tel. 25 29 42

Barbara Ndjeng, Tel. 62 64 27

Gisela Dobbelog, Tel. 62 21 26

Mal- und Zeichenkurs

mit der Künstlerin Valentina Siggelow
jeden Montag 10.00 bis 13.00 Uhr, Matthäi
jeden Dienstag, 18.15 bis 21.00 Uhr,
DIE WOHNUNG, siehe Seite 22
Kontakt: Gerhild Bergknecht, Tel. 64 60 01

Matthäikreis

Offener Treffpunkt für Frauen

Siehe Seite 25

Jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr,

Matthäi, mit Voranmeldung

Kontakt:

Hildegard Berndt, Tel. 62 41 33

Montagsvorträge

In der Regel einmal monatlich 19.30 Uhr
Programm auf Seite 23

Kontakt: Barbara Kliesch, Tel. 64 42 17,

barbara.kliesch@ekir.de

Nadel und Faden

1. und 3. Freitag im Monat

19.00 Uhr, DIE WOHNUNG, s. Seite 24

Kontakt: Elke Zerbel, Tel. 0177 260 63 99

Ökumenischer Arbeitskreis

von St. Edith Stein, Emmaus und St. Markus

Kontakt: Karola Faber, Tel. 25 33 11

Ökumenischer Seniorenkreis

Dienstag alle 14 Tage, 14.30 bis 16.30 Uhr,
Emmaus, mit Voranmeldung, siehe Seite 25
Kontakt: Maria Krüger-Sprengel, Tel. 25 76 67

Pfadfinder – Älterenrunde Singschwan

montags, 19.00 Uhr, Emmaus

Kontakt: Gerald Möller, Tel. 336 06 77

Seniorenachmittage Matthäi

1. und 3. Mittwoch im Monat,

15.00 bis 17.00 Uhr, Matthäi,

mit Voranmeldung, siehe Seite 25

Kontakt: Pfarrer Dr. Schwikart, Tel. 25 70 04

Stadtteilgespräch Medinghoven

einmal im Monat donnerstags

14.00 bis 15.30 Uhr

Kontakt: Dr. Martin Wille, Tel. 64 48 13

Team Fair Trade

Verkauf von Waren aus Fairem Handel

Siehe Seite 15

Kontakt: Barbara Kliesch, Tel. 64 42 17

Theaterkreis „Die Sta(r)tisten“

Amateurtheatergruppe

Montag, 19.30 bis 22.00 Uhr, Emmaus

Kontakt: Faber/Fröbisch, Tel. 25 33 11

Treff für Menschen mit und ohne Handicap

Die Gruppe pausiert zur Zeit.

Kontakt: Christel Namislo, Tel. 25 37 06

Treffpunkt IT

Beratung um Handy und PC

Mittwoch, 16.00 bis 19.00 Uhr, Emmaus,
siehe Seite 21

Kontakt: Karsten Bosse, Tel. 01523 279 53 78

treffpunkt.it.hardtberg@ekir.de

Zeit Miteinander

Wir besuchen Sie!

Kontakt: Maria Krüger-Sprengel, Tel. 25 76 67

Angebote des CVJM für Erwachsene

Komm-VOR-Zone (Hauskreis)

zweimal im Monat dienstags, 19.30 Uhr
im CVJM-Haus

Kontakt:

Melanie Niewöhner und Anke Malzahn
kommvorzone@cvjmbonn.de

50+ am Freitag

jeden zweiten Freitag im Monat, 19.30 Uhr
im CVJM-Haus,

Termine: 11.12., 08.01., 12.02..

Kontakt: 50plus@gmx.tm,

Wissenschafts-Thriller

Liebe Bücherei-Interessierte,

wir haben unser Angebot der Lesereihe der Wissenschafts-Thriller aus dem Zeit-Verlag erweitert. Ab sofort können diese Bücher ausgeliehen werden.



Letzte Ausleihe

17.12.2020

Winterferien:

20.12.2020 bis 06.01.2021

Erste Ausleihe

07.01.2021

Buchpreisverleihung 2020

Am 24.10.2020 fand in der Matthäikirche die Verleihung des Evangelischen Buchpreises 2020 statt. Norbert Scheuer erhielt ihn für sein Buch „Winterbienen“. Wir haben es sehr bedauert, dass aufgrund der Bestimmungen des Ordnungsamtes nur einige wenige geladene Gäste an der Buchpreisverleihung teilnehmen konnten. Es war ein sehr festlicher Akt, der auch online übertragen wurde.

Das Besondere an dem Evangelischen Buchpreis ist, dass die Leser die Bücher vorschlagen und nicht die Verlage. Es ist also eine viel höhere Hürde zu nehmen. Diese Tatsache wurde von der Laudatorin Antje Steinhauer, dem Bischof Meister und Präses Rekowski mehrfach erwähnt. Also, Sie, liebe Leserinnen und Leser, können Bücher für den Buchpreis 2021 vorschlagen. Eine Jury wird dann den Gewinner benennen.



Norbert Scheuer in der Pressekonferenz am 24.10.2020.

Ev. Öffentliche Bücherei an der Matthäikirche
Gutenbergstraße 10
Tel. 0228-748 70 95 14
buecherei.matthaeikirche@ekir.de

www.hardtberggemeinde.de/buecherei
www.bibkat.de/hardtberggemeinde (Medienkatalog)

Öffnungszeiten:
Mo und Do von 15.00 bis 18.00 Uhr
(In den Ferien immer nur donnerstags)

Taufen

Aus Datenschutzgründen finden Sie Bilder mit Kindern und die Amtshandlungen nur im gedruckten Gemeindemagazin, welches in den Gemeindezentren ausliegt.

Trauer Gottesdienste / Beisetzungen

Abonnieren Sie unseren Newsletter unter www.hardtberggemeinde.de ganz unten rechts!



NEWSLETTER

Hier können Sie bequem den Newsletter der Evangelischen Kirchengemeinde Hardtberg abonnieren.

Ich bin mit der Verarbeitung meiner Daten einverstanden (Datenschutzerklärung)

Kinderkleiderstube Medinghoven

Die Kinderkleiderstube der Ökumenischen Flüchtlingshilfe Hardtberg in den Räumen der Nachbarschaftswohnung der Diakonie kann aufgrund der dortigen Hygieneauflagen noch nicht wieder in gewohnter Weise starten. Das Team nimmt jedoch weiterhin Bestellungen entgegen, sucht die entsprechenden Sachen heraus und übergibt diese nach vorheriger Terminabsprache. Kontakt: Ursula Tubbesing, Tel. 0173-8002181 oder u.tubbesing@oefh.info

Kleiderstube Brüser Berg

Die Kleiderstube der Nachbarschaftshilfe Brüser Berg bleibt zunächst weiter geschlossen. Es steht eine Veränderung an. Mehr dazu demnächst. Kontakt: Sabine Spielberg, Tel. 257070

Helfen Sie Schulkindern mit Ihrem gebrauchten Laptop



Die Evangelische Migrations- und Flüchtlingsarbeit Bonn (EMFA) sammelt gebrauchte Laptops für benachteiligte Schüler*innen

Die EMFA stattet Schüler*innen mit Migrations- und Fluchthintergrund schnell und unbürokratisch mit Laptops für das laufende Schuljahr aus. Durch die Corona-Krise treten Bildungsungleichheiten noch deutlicher hervor. Schüler*innen aus einkommensschwachen Haushalten haben oftmals nicht die technische Ausstattung, um an digitalen Unterrichtsformen teilzunehmen.

Für das Projekt werden gebrauchte und gut funktionierende Laptops (ab Windows 7 und 4GB RAM Speicher) gesucht. Entsprechende Geräte können von Privatpersonen und Organisationen bei der EMFA im Haus MIGRApolis abgegeben werden. Die Laptops werden komplett zurückgesetzt, alle Daten werden zuverlässig gelöscht und neue Software wird installiert, sodass den Kindern und Jugendlichen schulelevante Anwendungen zur Verfügung stehen.

Die Schüler*innen werden zusätzlich für die Teilnahme an digitalen Unterrichts- und Kommunikationsformen im Umgang mit dem Laptop geschult und fit gemacht.

Die EMFA setzt sich für einen gleichberechtigten Zugang zu digitalen Schul- und Bildungsformen ein. Das Projekt wird in Kooperation mit der Stabsstelle Integration Bonn, der Initiative Volunteefy sowie einem Team von engagierten Freiwilligen durchgeführt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bonn-migration.de.

Ansprechpartnerin:

Carina Pfeil
Kordinatorin für Flüchtlingsarbeit und Ehrenamt
Ev. Migrations- und Flüchtlingsarbeit Bonn (EMFA)
Brüdergasse 16-18, 53111 Bonn
Tel.: 0228-697491, Mobil: 0174-1658544
E-Mail: c.pfeil@bonn-evangelisch.de

Spendenkonto:

Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE13 3705 0198 1900 2900 30
BIC: COLSDE33
Verwendungszweck:
SCHULLAPTOPS

Die Geräte können bei den Küstern oder im Treffpunkt IT bis zum 31. Januar 2021 abgegeben werden.
Wir leiten Sie dann weiter.